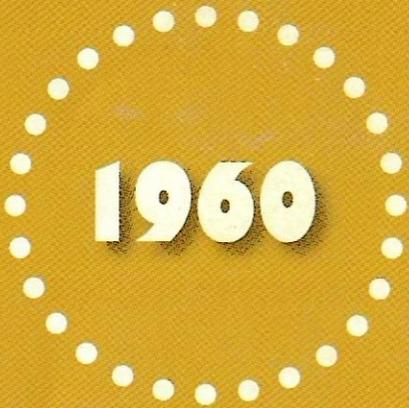


50 Jahre



1975 1970 1965
1980
1985
1990
1995
2000
2005
2010



1960

Oberleinach den 6.4.1960

Bei der Gründungs-Versammlung waren
44 sportbegeisterte Personen anwesend.
Alle Anwesende gingen zum Verein, der
sich Spielvereinigung - Oberleinach nennt.

Folgende Sportfreunde wurden in die
Vorstandschafft gewählt.

1. Vorstand	Liebstückel Franz
2. Vorstand	Küffner Clemens
Kassier	Preußinger Reinhold
Schriftführer	Klüpfel Philipp
Beisitzer	Popp Willy
Besitzer	Burkard Willy
Spilleiter	Dechert Adalbert
Vereinsdiener	Saurak Walter
Platzwart	Rathmann Arthur

Der Sportverein unterstellte sich sofort den
Bestimmungen des Bayerischen Landes-
sportverband und nahm am 21. 8. 1960
die Verbandsrunde auf, die er mit dem 7.
Tabelleplatz zu Ende führte

1 Vorstand:
Franz Liebstückel
2 Vorstand

Gründungs-Versammlung

der Spielvereinigung Oberleinach (SpVgg)
am 6. 4. 1960 im Gasthaus Schuckert.

Inhaltsverzeichnis

Festprogramm.....	Seite 5	Die „68er“ Leichtathleten.....	Seite 42
Grußwort Waldemar Amrehn.....	Seite 7	Leichtathletik: 2000 neu belebt.....	Seite 46
Grußwort Uwe Klüpfel.....	Seite 9	Breitensport seit 1996.....	Seite 52
Grußwort Hermann Roos.....	Seite 11	Gymnastikgruppen.....	Seite 56
Alle Vorstände seit 1960.....	Seite 16	IVV Wandertage seit 1968.....	Seite 58
Ehrenmitglieder 2010.....	Seite 17	Tennisclub 1985 gegründet.....	Seite 60
Vorstandschafft 2010.....	Seite 17	Leinacher Fasnacht.....	Seite 66
Alle Jubilare.....	Seite 18	Sportheimeinweihung 1975.....	Seite 67
BLSV-Verdienstnadeln.....	Seite 19	Sportplatzeinweihung 1991.....	Seite 71
SpVgg - Silberne Raute.....	Seite 21	Nein zur Westumgehng B26n.....	Seite 78
50 Jahre SpVgg - Kurzchronik.....	Seite 22	Impressum.....	Seite 78
Fußball - 50 Jahre jung.....	Seite 28	Sportheimumbau 2003.....	Seite 79



Sarnafil® Flachdachabdichtungen – immer die richtige Entscheidung

Ob freibewittert oder unter Auflast – Mit Sarnafil® finden Sie für jedes Flachdach eine sichere und langlebige Lösung.

Sika Deutschland GmbH
Regionalbüro Eric Hagedorn
Elisabethenstr. 13 · 97274 Leinach
Telefon: (0 93 64) 12 70
E-Mail: hagedorn.eric@de.sika.com
www.sika.de



Innovation & since
Consistency | 1910



Festprogramm

Freitag, 21.05.2010

ab 21.00 Uhr Beatabend „Number Nine“

Samstag, 22.05.2010

ab 18.00 Uhr Steckerlfisch

ab 19.00 Uhr Festbetrieb mit „Mir zwä und Bänd“, Musik für Jung und Alt

Sonntag, 23.05.2010

09.00 Uhr Festgottesdienst

10.00 Uhr Totenehrung am Sportgelände

11.30 Uhr Mittagstisch

13.30 Uhr Festzug

15.30 Uhr Fußballnostalgiespiel Spvgg Leinach – TSV 1860 München

19.00 Uhr 25 Jahre Fasching „Die besten Auftritte“ der letzten 25 Jahre

Montag, 24.05.2010

09.30 Uhr Sportaktivtag Wandern-Walken-Joggen-Radfahren

10.00 Uhr Bambini Fußballturnier

11.00 Uhr Weißwurstfrühstück

Vorführungen der Turn- u. Aerobicgruppe

13.00 Uhr Riesenhüpfburg

13.00 Uhr Fußball Leinach II – Roßbrunn/Mädelhofen

15.00 Uhr Leinach – Neuhütten II

17.00 Uhr Kesselfleisch

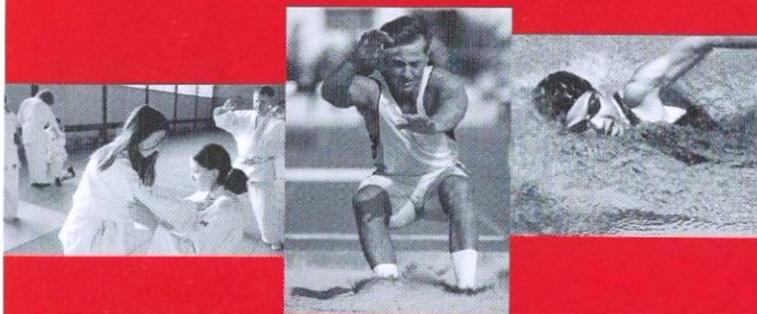
18.00 Uhr Festausklang mit den Frankenlandmusikanten Greußenheim

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

Deutschlands Sportförderer Nummer 1.



Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Deutschlands Sportförderer Nummer 1. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes ist die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkassen. Gut für Deutschland.



Grußwort des Vorsitzenden der SpVgg Waldemar Amrehn

Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste, die Spielvereinigung Leinach begeht in diesen Tagen ihr 50jähriges Jubiläum. Im Rahmen unseres Festes wollen wir dieses gebührend feiern.

Mit Stolz können wir auf eine 50-jährige Tradition zurückblicken.

Sehr viel Idealismus, Tatkraft, Geschick und Begeisterung haben unseren Verein in der Vergangenheit geprägt.

Ich möchte diesen Anlass nutzen, und allen, die sich in dieser Zeit in den Dienst der SpVgg gestellt haben, Danke sagen.

Wie das gesellschaftliche Leben insgesamt, so haben sich auch die Ansprüche

an unseren Verein in den letzten 50 Jahren stark verändert.

Aus damals 42 Mitgliedern sind bis heute 550 geworden, die in vielen verschiedenen Sportarten aktiv sind. Die große Anzahl von Jugendlichen und Kindern beweist, unser Verein ist attraktiv und liebenswert.

Doch nicht nur für die Jugend, sondern auch für unsere Älteren bieten wir ein breitgefächertes Angebot. Kulturelle Veranstaltungen fördern Kameradschaft und Zusammenhalt im Verein.

Deshalb kann unsere Faschingsabteilung stolz auf ihr 25-jähriges Bestehen sein.

All diesen Anforderungen zukünftig gewachsen zu sein, wird unsere ganze Kraft in Anspruch nehmen.

Jung und Alt gemeinsam, das soll auch die Devise für die Zukunft sein. Möge unsere Arbeit zum Wohle des Sports in unserem Verein und zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Gemeinde Leinach beitragen.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste heiße ich herzlich willkommen und wünsche Ihnen allen angenehme Stunden während unserer Festtage.

Waldemar Amrehn
1. Vorsitzender der
SpVgg Leinach

AKTImed

Praxis für Krankengymnastik & Sportrehabilitation

Rüdiger Kunz **Katrin Wolfshöfer**

Physiotherapeut-Manualtherapeut Physiotherapeutin-Manualtherapeutin

Präventionsangebot für
unsere med. Trainingstherapie

Monatskarte 30€ 1/4 Jahreskarte 60€

Unser Leistungsspektrum

- ☞ Manuelle Therapie der Wirbelsäule
- ☞ Krankengymnastik neurologischer Grundlage
- ☞ Med. Muskelaufbautraining an den Geräten
- ☞ Sportphysiotherapie
- ☞ Schlingentischbehandlung
- ☞ Orthopädische Rückenschule
- ☞ Massage/Fango/Heißluft
- ☞ Lymphdrainage

Vereinbaren Sie einen Termin. Wir machen auch Hausbesuche.

AKTImed Praxis für Krankengymnastik & Sportrehabilitation in

97274 Leinach
Burkadusstr. 4

Tel.: 0 93 64/81 30 70
Fax: 0 93 64/81 30 72



97209 Veitshöchheim
Friedenstr. 10

Tel.: 09 31/9 91 04 30
Fax: 09 31/9 91 04 32

Parkmöglichkeiten vorhanden



Grußwort des Schirmherrn und Bürgermeisters Uwe Klüpfel

Sport ist im Verein am schönsten! – Sie alle werden diese Aussage sicher voll und ganz bestätigen. Wer regelmäßig Sport treibt, der braucht eine sportliche Heimat. Der braucht einen Verein, der ihn fördert und unterstützt und in dem er auf Gleichgesinnte trifft.

Und er braucht die für seine Sportart erforderlichen Einrichtungen und Gerätschaften, er braucht Platz und Raum für Training und Spiel.

Der Sport, er lebt auch von seinen Anhängern und Fans, von den Vätern und Müttern der Sport treibenden Kinder und Jugendlichen, von den Männern und Frauen in verant-

wortlicher Position. Ein großer Verein wie die Spielvereinigung Leinach wird angetrieben von unermüdeten Helferinnen und Helfern, die für große Feste und erfolgreiche Spiele den Platz bereiten und Verantwortung tragen.

Diesen Platz haben viele von uns über Jahre hinweg in der Spielvereinigung Leinach eingenommen und tragen den Verein auch nach 50 Jahren. Es ist mir eine Ehre diesem Stiftungsfest als Schirmherr voran stehen zu dürfen.

Mein herzlicher Glückwunsch gilt allen, die in der Vergangenheit Verantwortung übernommen und mit ihrem Engagement dazu beigetragen ha-

ben, dass jetzt dieses Jubiläum begangen werden kann.

Ich wünsche der Spielvereinigung Leinach, auch im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates, die nachhaltige Fortsetzung einer für unser Gemeinwohl wichtigen Aufgabe. Die Bürgerinnen und Bürger von Leinach schätzen ihre Spielvereinigung.

Sie liebe Gäste begrüße ich ganz herzlich hier bei uns im Leinachtal, und wünsche Ihnen einen unterhaltsamen und angenehmen Aufenthalt.

Uwe Klüpfel
Erster Bürgermeister
Leinach



Beim Leinachtaler Obstbauer

gibt's Obst von Apfel - Zwetschge
aus integriertem kontrollierten Anbau täglich frisch!

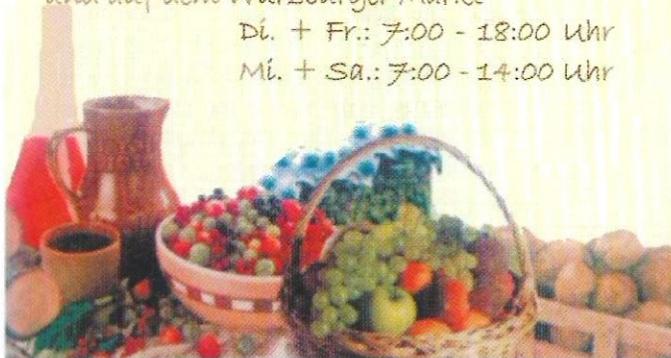
-  Obst & Beeren von A-Z
-  Apfelsaft & Most
-  Marmelade & Gelees
-  Schnäpse & Liköre
-  Apfelchips
-  Kartoffeln

Leinachtaler Obstbauer

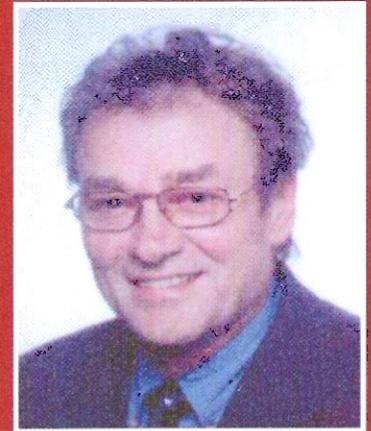
Christian Haas Am Kirchgraben 38
97274 Leinach
Tel.: 09364 / 37 30
Fax: 09364 / 81 41 07

und auf dem Würzburger Markt

Di. + Fr.: 7:00 - 18:00 Uhr
Mi. + Sa.: 7:00 - 14:00 Uhr



Mein Grußwort zum 50jährigen Vereinsjubiläum der Spvgg Leinach



Herzliche Glückwünsche übermittle ich persönlich und im Namen des Bayerischen Landessportverbandes den Mitgliedern der Spvgg Leinach und allen, die mit ihr das 50 jährige Jubiläum feiern.

50 Jahre Sportverein, sind 50 Jahre Arbeit im Dienste an unsere Gesellschaft.

Gerade in einer Zeit in der die Durchschnittsfamilie nur noch aus 2,3 Personen besteht, viele Kinder als Einzelkinder aufwachsen, der Sportunterricht an den Schulen sehr häufig ausfällt und unsere Jugend sehr viel Freizeit vor dem PC verbringt, ist es sehr wichtig, dass wir in unseren Vereinen attraktiven Sport anbieten.

Wir dürfen jedoch nicht nur die Jugend sehen, wir müssen auch erkennen,

dass unsere Senioren immer länger rüstig bleiben und sich sportlich betätigen wollen.

Heute sind 70jährige durchaus in der Lage und auch willens, sich sowohl sportlich als auch gesellschaftspolitisch zu engagieren.

Wir müssen deshalb in der Zukunft die sogenannten "rüstigen Alten" noch mehr in unsere Vereinsarbeit einbinden.

Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist unerlässlich für eine gelebte Demokratie.

Freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement wirkt gleichsam als sozialer Kitt in unserer heutigen Gesellschaft.

Die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unseren Vereinen ermöglichen ein flexibles, flächendeckendes und was

sehr wichtig ist, ein für jedermann bezahlbares Sportangebot.

Für das ehrenamtliche Engagement und die geleistete Arbeit möchte ich dem gesamten Vorstand, sowie den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bereit sind, sich in ihrer Freizeit für die Menschen im Sport und für ein gesundes Vereinsleben einzusetzen, meinen herzlichen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern für die Zukunft weiterhin soviel Freude und sportliche Erfolge wie bisher und zusammen mit ihren Freunden und Gästen eine gelungene Jubiläumsfeier.

Hermann Roos
Mitglied des Präsidiums
BLSV Bezirksvorsitzender



Wir machen, dass es fährt

Exklusiv für alle Autos.



Ihr Mehrmarkenhändler

Leist Kfz-Betrieb

Zellinger Straße 28 A · 97274 Leinach · 0 93 64 - 89 65 62 · www.leist.go1a.de

Wir können kein gutes Wetter versprechen.
Aber gutes Licht.



HH-LEUCHTEN

WIR MACHEN LICHT

Fabrik für Wohnraumleuchten Halogentechnik
Werksverkauf



HH-Leuchten · Zellingerstr. 28 · 97274 Leinach

Telefon: 09364 – 1368 · Fax: 09364 – 5718

E-Mail: hh-leuchten@t-online.de · Internet: www.hh-leuchten.de



Thomas **Stockmann**
Bauplanung - Fliesenverlegung

- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Fliesen-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
- Silikonarbeiten

Am Burgweg 14
97274 Leinach

Tel.: 0 93 64 / 81 21 39

Mobil: 01 76 / 61 11 47 99

stockmann-thomas@web.de

www.bauplanung-fliesenverlegung.de

PRINTTEX

Posterdrucke

Würzburg, Wolfhartsgasse 2

w-printex@web.de

Fahnen - Banner - Beflockungen

Keramikdrucke - Textildruck

Aufkleber - Etiketten - Leinwand

**„Heiz-
kosten
senken
mit einer
Wärmepumpe!“**

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen



Rufen Sie mich an!

SCHREIER
HEIZUNG · LÜFTUNG
SANITÄR · SPENGLEREI
TEL. 0 93 98/3 25

Wir können kein gutes Wetter versprechen.
Aber gutes Licht.



HH-LEUCHTEN

WIR MACHEN LICHT

Fabrik für Wohnraumleuchten Halogentechnik
Werksverkauf



HH-Leuchten • Zellingerstr. 28 • 97274 Leinach

Telefon: 09364 – 1368 • Fax: 09364 – 5718

E-Mail: hh-leuchten@t-online.de • Internet: www.hh-leuchten.de

Wir gratulieren zum
50-jährigen Vereinsjubiläum!



**Die Versicherung, die ihren Kunden die
Augen fürs Risiko öffnet.**

Die Basler schlägt dem Pech ein Schnippchen: Egal, wie viel eine Versicherung zahlt – mit Geld lässt sich fast kein Schaden wiedergutmachen. Deshalb zeigen wir unseren Kunden präventiv, wo das Risiko lauert. Denn wer die Gefahr sieht, kann ihr rechtzeitig aus dem Weg gehen. Sprechen Sie mit uns!

Generalagentur Rainer Hemberger
Neubastr. 12 · 97274 Leinach
Telefon: 0 93 64 / 8 12 54 03

Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de

Basler
Versicherungen

» Vorstände der SpVgg seit dem Gründungsjahr!



1960–1962: Franz Liebstückel



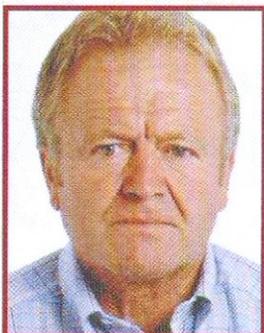
1962–1966: Edmund Rügamer



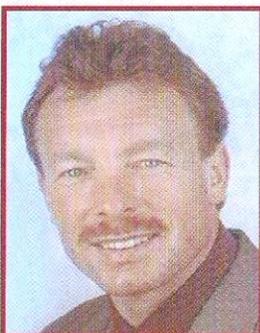
1966–1968: Willi Popp



1968–1986: Erhard Amrehn



1986–1997: Heinz Huth



1997–2003: Bernd Küffner



2003–2007 Nicola Reichert



seit 2007: Waldemar Amrehn

Stellvertretende Vorstände

1960-1962	Clemens Küffner
1962-1965	Willi Rathmann
1965-1966	Franz Liebstückel
1966-1968	Edmund Rügamer
1968-1970	Erhard Küffner
1970-1972	Erwin Popp
1972-1976	Gerd van Kestern
1976-1983	Heinz Huth
1983-1988	Helmut Klüpfel
1988-1990	Michael Heinrichs
1990-1998	Elmar Steppert
1998-2002	Sigrid Lehrmann
seit 2002	Jochen Heinrichs
2002-2009	Nicola Reichert
seit 2009	Andreas Sittauer



Unsere Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr: Ewald und Renate Seelmann, Heinz Huth, Erika Erhart, Sebald Herbert, Klara Heinrichs, Karola und Erhard Amrehn, Burgel und Karl Küffner



Die Vorstandsschaft im Jubiläumsjahr: Heiko Konrad, Werner Schmitt, Andreas Sittauer, Erich Rothenhöfer, Jochen Heinrichs, Silke Weidner, Christian Klüpfel, Wolfgang Scheller, Marlene Rathmann, Horst Muth, Alex Starodub, Dirk Demm, Eva Röske, Wolfgang Schneider, Peter Schöppach, Waldemar Amrehn, Helmut Klüpfel, Sebald Herbert, Thomas Anetzberger; es fehlen: Kurt Geißler, Marco Herbert

25 Jahre

Amrehn Martin
Dietrich Jürgen
Fischer Bernd
Fischer Rosemarie
Geißler Angelika
Heinrichs Gunde
Hetzler Erika
Hetzler Willi
Hildmann Jürgen
Hildmann Margot
Huth Ralf
Huth Rudolf
Klüpfel Walter
Lehrmann Rainer
Lehrmann Sigrid
Mildenberger Andreas
Mildenberger Ilse
Müller Rudolf
Muth Horst
Roos Elfi
Roos Erwin
Roth Christian
Rügamer Stefan
Schmitt Marco
Schöppach Andrea
Schöppach Wolfgang
Stappert Heike
Stockmann Karl
Weidner Johannes
Weidner Silke
Wunderling Holger

30 Jahre

Amrehn Axel
Amrehn Cornelia
Amrehn Margit
Burkard Reinhard
Busch Hans-Günter
Deckert Stefanie
Dietrich Horst
Dittmann Wolfgang
Eberlein Ingrid
Freudenberger Erich
Fuchs Stefan
Heinrichs Helga
Herbert Hella
Herbert Marco
Huth Gertraud
Huth Thomas
Klüpfel Christian
Klüpfel Harald
Klüpfel Helmut
Klüpfel Matthias
Krieger Stefan
Küffner Rainer
Bettini Hiltrud
Mildenberger Johanna
Preißinger Elisabeth
Preißinger Harald
Riedel Ulrich
Rothenhöfer Barbara
Rügamer Elvira
Schmitt Christiane
Schmitt Ilse
Schmitt Rainer
Schmitt Rita
Schmitt Werner
Schmotz Frank
Schmuck Berta
Seelmann Gudrun
Seelmann Johannes
Sittauer Andreas
Staus Jürgen
Steiger Dieter
Stappert Mariette
Stockmann Steffen
Seelmann Wurm Ruth

40 Jahre

Amrehn Karola
Amrehn Hans-Peter
Amrehn Waldemar
Anetzberger Thomas
Brüderer Rudolf
Busch Ewald
Deckert Margot
Erhard Erika
Freudenberger Hiltrud
Geißler Kurt
Heinrichs Klara
Heinrichs Michael
Klüpfel Uwe
Kraft Franziska
Krieger Thomas
Küffner Bernd
Küffner Burgel
Küffner Harry
Küffner Hildegard
Küffner Karl
Leicht Walter
Lutz Hilmar
Mahler Rainer
Mildenberger Armin
Popp Peter
Popp Roswitha
Preißinger Karl
Rathmann Marlene
Rathmann Peter
Ringeisen Maria
Schäd Lioba
Schmitt Walter
Schuckert Herrmann
Seelmann Ewald
Seelmann Michael
Seelmann Renate
Seelmann Rudolf
Sittauer Elsbeth
Sittauer Helmut
van Kesteren Gerd
Schmied Angelika

50 Jahre

Amrehn Erhard
Amrehn Helmut
Amrehn Karl
Amrehn Siegfried
Busch Manfred
Busch Leo
Busch Walter
Durmich Walfried
Fuchs Alban
Fuchs Alois
Heinrichs Joachim
Herbert Sebald
Huth Heinz
Klüpfel Alfons
Klüpfel Günther
Klüpfel Jupp
Klüpfel Paul
Klüpfel Philipp
Küffner Alban
Küffner Erich
Liebstückel Franz
Mildenberger Karl
Mildenberger Herrmann
Popp Erwin
Popp Karl-Josef
Preißinger Günter
Preißinger Herrmann
Rügamer Gerd
Sauruck Alfons
Schäd Edgar
Schäd Karl
Schmitt Manfred
Schmotz Alfred
Schultes Herrmann
Sittauer Rudolf
Stockmann Konrad
Stappert Elmar
Warmuth Bruno



BLSV Verdienstnadel an Mitarbeiter in der Vereinsvorstandschaft

Als Tätigkeit an verantwortlicher Stelle im Verein gilt die regelmäßige und dauerhafte Mitarbeit auf einer durch die Satzung festgelegte und durch Wahlen zu besetzende Position oder auf eine durch Berufung auf eine vom Vereinsvorstand beschlossene Position

Amrehn Waldemar	25	Kurt Geißler	15
Anetzberger Thomas	10	Rathmann Marlene	5
Heinrichs Jochen	25	Scheller Wolfgang	5
Herbert Marco	10	Schmitt Werner	25
Herbert Sebald	25	Sittauer Andreas	10
Klüpfel Christian	5	Starodub Alex	10
Klüpfel Helmut	15	Reichert Nicola	10
Konrad Heiko	10	Metz Günter	5

Nicht Ersatzbank, sondern wohlverdiente Lorbeeren

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Bestehen.



besser gleich
hornung
endlich zuhause

Möbel Hornung GmbH | Sonnenstr. 64 | 97225 Zellingen | Tel. (09364) 804-0 | info@moebel-hornung.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr | Ausfahrt Zellingen-Süd



DIE SILBERNE RAUTE

Das Gütesiegel des Bayerischen Fußball-Verbandes

Spvgg Leinach – Träger der „Silbernen Raute“ 2010

Der Bayerische Fußball-Verband hat am 7.11.1998 die „Silberne Raute“ eingeführt. Durch den Erwerb dieses Gütesiegels, das vergleichbar mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft ist, kann der Verein nach außen hin demonstrieren, dass er in Führung,

Organisation, sozialem Engagement und in seinen

Angeboten den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird.

Um diese Auszeichnung zu erlangen, müssen von den insgesamt 40 Aufgaben unter den Kategorien Ehrenamt, Jugend, Breitensport und Prävention, 24 Aufgaben erfüllt sein.

Der Zeitraum beträgt hierfür ein Jahr. Sie sind

gleichsam eine Leistungsbeschreibung für jeden Mitarbeiter in den Vereinen, und vor allem für die Führungskräfte.

Aufgrund der großen Akzeptanz wurde nun die „Silberne Raute“ um die „Goldene Raute“ und die „Goldene Raute mit Ähre“ erweitert. (aa)



Wir gedenken unserer
verstorbenen Mitglieder

50 Jahre Spielvereinigung

1960

6. April: Gründung der Spielvereinigung als Nachfolgeverein des aufgelösten TSV Oberleinach und der DJK Oberleinach.

21. Aug. findet das erste Verbandsspiel auf dem alten Sportplatz statt.

1961

Erste Tanzmusik der Spielvereinigung

1962

Es wird mit der Planung der notwendigen Sportplatzweiterung begonnen.

1964

Die erste Jugend- und eine 2. Herrenmannschaft nehmen den Spielbetrieb auf.

1968

ist der neue Sportplatz fertig. In der Zwischenzeit trägt die erste Mannschaft ihre Spiele auf dem Platz des SV Geußenheim aus.

1. Fest und Abschluss der Sportplatzweiterung

1969

Gründung der Leichtathletikgruppe von Rudolf Fischer, Bau der Weitsprungrube.

1. Vereinsausflug nach Coburg, 1. Waldlauf mit Wanderpokal am Volkenberg

1970

10-jähriges Stiftungsfest vom 16.–18.05. mit Wanderpokalturnier, 2. Wartturm-Waldlauf

H. Küffner startet die erste Damengymnastikgruppe. Gründung der IVV-Wandergruppe

1971

Pokalturnier am 5./6.06. und 3. Waldlauf

1972

Pokalturnier am 1./2.06. Eine 1. Schülermannschaft wird angemeldet.

Zahlreiche hervorragende Erfolge der Leichtathletikgruppe

1973

Am 6. März wird der Grundstein für das neue Sportheim gelegt.

1974

Teilnahme am Heimatfest mit Festzugwagen (Sportplatz „Oberer Honnest“)

1975

Am 7. und 8. Juli sind die Einweihungsfeierlichkeiten für den Neubau.

Die Bewirtschaftung des Sportheims geschieht seither durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen.

1975

Die SpVgg veranstaltet den 1. Volkswandertag.

Die Schülermannschaft wird Meister.

1976/77

Es wird in der Würzburger C-Klasse 7 die Vizemeisterschaft errungen.

1984

Vereinsfahrt nach Freiburg

1985

Rechtzeitig zum 25-jährigen Stiftungsfest gelingt erstmalig einer Leinacher Fussballmannschaft der begehrte Aufstieg in die B-Klasse.

1985

Die Tennisabteilung gründet sich. Bau der Tennisplätze (zwei Plätze durch die Gemeinde und einer vom Tennisclub).

1986

Stellt Erhard Amrehn nach 17 Jahren als 1. Vorstand sein Amt zur Verfügung.

Nachfolger für 11 Jahre wird Heinz Huth. Gemeinsamer Spielbetrieb im Jugendbereich mit dem FCU

1986

Es wird erstmalig zur Festschingszeit ein „Bunter

Abend“ unter dem Sitzungspräsidenten Werner Schmitt im Sportheim abgehalten.

– Vereinsfahrt an die Mosel.
– Fußballmannschaft steigt wieder in die C-Klasse ab.

1987

Vereinsfahrt n. Merzhausen

1989

Es wird mit dem Bau des zweiten Rasenspielfeldes begonnen.

1989/90

Unter Trainer Thomas Hehrlein gelingt der Wiederaufstieg in die B-Klasse

1991

30-jähriges Stiftungsfest und Sportplatzeinweihung

1992

Komplette Einzäunung des Sportgeländes und Einbau einer Rasensprenganlage in den Hauptplatz, Aufstellen einer Fertigarage und Kauf eines Rasenmähers mit Absauganlage

1993/94

Es gelingt unter Spielertrainer Klaus Klinge der Aufstieg in die A-Klasse.

1995–1998

Die Mannschaft ist eine feste Größe in der A-Klasse Main-Spessart. Es erfolgt ein gemeinsames Training der

AH-Mannschaften Oberleinach und TSV Erlabrunn.

1997

Der Breitensport startet mit einem vielfältigen Angebot.

1998/99

Es erfolgt der Abstieg in die B-Klasse. Auch im Breitensport beginnt eine Zusammenarbeit mit dem FCU.

1999/2000

Die 2. Mannschaft wird abgemeldet, die 1. Mannschaft steigt in die C-Klasse ab.

1999

Gemeinsamer Spielbetrieb der AH-Mannschaften der SpVgg und des FCU.

Heinz Huth gibt nach 11 Jahren Tätigkeit sein Amt als Vorsitzender ab.

2000

40-jähriges Stiftungsfest, erster Adventsfackellauf in Leinach

2001

Der Tennisclub löst sich aus der SpVgg und wird ab 01.01.03 selbstständiger Verein.

Ein Sanierungskonzept für das Sportheim wird erstellt.

2003

Sanierung des Sportheims mit großer Eigenleistung der Mitglieder.

Die „SpVgg Oberleinach“ wird in „SpVgg Leinach“ umbenannt.

2004

Gründung der Jugendfördergemeinschaft Leinachtal/Zellingen

2005

Die 1. Mannschaft stellt wegen Spielermangels den Spielbetrieb ein.

Ein Geräteschuppen zur vielseitigen Verwendung wird gemeinsam errichtet.

2006

Die SpVgg Leinach wird DFB-Stützpunkt für den Jugendfussball.

2007

Der Biergarten wird eröffnet und Event-Sonntage werden angeboten.

2008

Das Sportheim erhält Neuanstrich und neue Fenster.

Eine 1. Mannschaft nimmt wieder den Spielbetrieb in der B-Klasse auf.

2009

Die 1. Mannschaft steigt in die A-Klasse auf.

Der Eingangsbereich am Sportheim wird überdacht.

2010

Das 50-jährige Stiftungsfest wird groß gefeiert. (mh)

... Ihr Lieferant für Feiern
und Festlichkeiten

Bäckerei – Konditorei



Kachel

Grupshausener Str. 2 09364-4015 Leinach
Untere Gasse 4 09369-8212 Remlingen

Verputzer- und Malergeschäft

KUNZ GmbH



97274 Leinach

Kilianstr. 2
Büro: Bergstr. 33
Tel.: 09364/9317 oder 7445
www.kunz-malerbetrieb.de

Wir führen für Sie aus:

Maler und Verputzerarbeiten

Vollwärmeschutz

Betonsanierung

Altbausanierung



Kunz - stark am Bau

Nur das **Beste**
von Ihrem
Handwerksbäcker



Seit über 100 Jahren!

Hofstraße 27 · 97274 Leinach · Tel: 09364/8173999

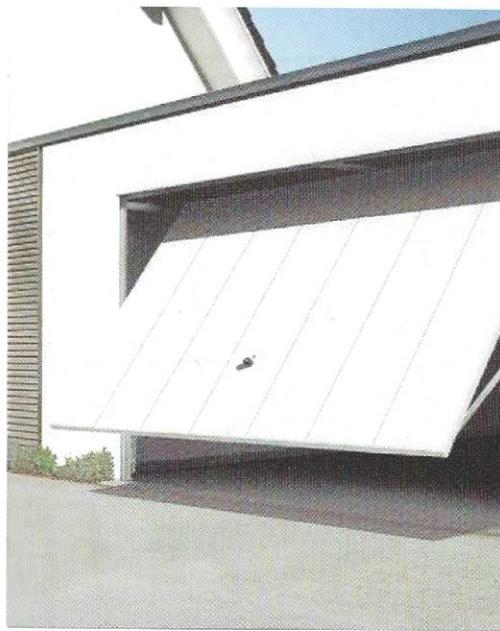
KEIDEL

...das komplette Dach!



Kaidel GmbH · Holzbau und Sägewerk
Billingshäuser Straße 24
97834 Billingshausen · Tel. (093 98) 345
Mail: info@kaidel-dach.de

spindler



TAK
Tore Antriebe Kűffner

Montage
Wartung
Reparatur

Rainer Kűffner • 97274 Leinach • Würzburger Str. 14a • Tel.: 0 93 64/68 18

Leinach
TOUR'S

Claus-Schnabel-Straße 24
97274 Leinach

Tel.: 09364/813 08 74 - Fax: 813 08 75



Heckenweg 24
97282 Thűngen
fon 09360/99 36 82
fax 09360/99 39 740
eMail: mail@werntal-reisen.de
www.werntal-reisen.de



Ihre Autohausgruppe in Mainfranken.

Seit 90 Jahren für Sie im Einsatz.



Audi



Nutzfahrzeuge



» Fußball im oberen Leinach – 50 Jahre jung !!!

Während in den 50iger Jahren in den umliegenden Gemeinden schon eifrig Fußball gespielt wurde, war es im oberen Leinach ruhig geworden. Der TSV Oberleinach hatte sich nach Verschuldung und mangelnder Voraussetzungen wieder aufgelöst und die DJK Oberleinach bestand durch interner Querelen auch nur ein Jahr. Nach der Auflösung dieser Vereine wanderten die Oberleinacher Fußballer in die Nachbargemeinden ab.

Ende der 50iger Jahre kam aus dem Kreise dieser Spieler die Anregung, wieder einen eigenen Sportverein zu etablieren. Im Bewusstsein um die Schwere der Aufgabe wurde durch die Verantwortlichen dann 1960 mit der Gründung der Spielvereinigung Oberleinach die Voraussetzung geschaffen, im oberen Leinach dem „runden Leder“ wieder nachzujagen.

Ab Sommer 1960 nahm man dann als Spielvereinigung Oberleinach am Spielbetrieb teil.

Sportliche Höhepunkte in den 60iger Jahren waren die Derbys mit den Nachbargemeinden.

1975 konnte durch die Schülermannschaft die erste Meisterschaft der SpVgg errungen werden. 1977 spielte unsere 1. Mann-

schaft die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte und verpasste erst im Ausscheidungsspiel den Aufstieg. 1985 war es dann soweit, der lang ersehnte Aufstieg war geschafft.

Es begannen die 13 erfolgreichsten Jahre der SpVgg. Man war im Raum Main-Spessart eine feste Größe in der B- und A-Klasse. 1998 wurde der mögliche Aufstieg in die Bezirksliga am letzten Spieltag in Partenstein leider verspielt.

Dies war das Ende vieler erfolgreicher Fußballjahre in Oberleinach. Einige Spieler verließen den Ver-

ein, andere beendeten ihre Laufbahn. Und so kam es, dass die SpVgg im Jahre 2004 den Spielbetrieb ihrer 1. Mannschaft einstellen musste. Glücklicherweise traten 2007 junge Spieler mit der Bitte an die SpVgg heran, wieder Fußball spielen zu dürfen.

Dank engagierten Handelns der Vereinsverantwortlichen und des Trainers, nimmt die SpVgg Leinach seit Sommer 2008 wieder recht erfolgreich am Spielbetrieb teil. (wa)

Bild rechts oben: Fußballhelden des TSV Oberleinach aus dem Jahre 1952: Schehl Fritz, Klüpfel Jupp, Spindler Karl, Görgner Willi, Klüpfel Hermann, Künzel Karl, Mahler Erhard, Mohr Ernst, Rahtmann Willi, Popp Willi



1952

1961



1961 belegte die 1. Mannschaft der Spielvereinigung nach Abschluss der Saison in der Würzburger C-Klasse den 7. Tabellenplatz.

Die Mannschaft von links: Alfons Klüpfel, Ludwig Küffner, Philipp Klüpfel, Alban Fuchs, Theo Amrehn, Erhard Küffner, Adalbert Deckert, Hatto Burkard, Herbert Rathmann, Rudi Steinmetz.

1964

Zwei Nachwuchskicker und Hoffnungsträger der SpVgg 1964 auf dem Sportplatz in Oberleinach. Trotz einer 11:2 Niederlage gegen die A-Jugend aus Veitshöchheim machten beide nach dem Spiel noch eine gute Figur: Karl Mildenberger und Walter Busch.



1969 rasantes Derby gegen den FC Blau Weiß Unterleinach auf dem Sportplatz am „Trieb“. Unser Torhüter Karl-Josef Popp in Aktion. Die Spieler der Spvgg in den gelb-schwarzen Trikots. Walter Mahler, Herrmann Preißinger, Michael Heinrichs und Philipp Klüpfel



1969

Aus einer Laune - sprich Wette (Thüingersheimer Damen wetteten, dass die Spvgg keine Mannschaft für ein Spiel aufstellen kann), die im Schwimmbad abgeschlossen wurde, bildete sich für dieses Spiel eine Damenfußballmannschaft. Nach einigen Trainingseinheiten unter der Anleitung von M. Heinrichs, in denen vor allem Spielregeln und -system eingeübt wurde, fand das Spiel in Leinach statt. Es ging leider 1:3 verloren, aber die Wette wurde gewonnen. Einige Damen stellten sich auch etwas erschöpft nach dem Spiel dem Fotografen.

Von links dritte Reihe: Angelika Rathmann, Anne-Christin Heinrichs
zweite Reihe: Getrud Dietrich, Hildegund Langhans, Annerose Seelmann
erste Reihe: Christa Rügamer, Christa Popp, Mechthild Fuchs



1975

1975 errang die C-Schüler Mannschaft mit 10 Punkten Vorsprung die erste Meisterschaft der Vereinsgeschichte. Mit nahezu gleicher Besetzung konnte zwei Jahre später in der B-Jugend der höchste Sieg der Spvgg eingefahren werden. Die Mannschaft von SV 09 Würzburg wurde 30:0 geschlagen. Überrasgender Spieler war damals Armin Küffner mit 18 Toren.

Die Mannschaft stehend von li. Trainer Elmar Steppert, Armin Küffner, Waldemar Amrehn, Thomas Krieger, Rainer Rathmann, Harry Küffner, Norbert Seelmann, Reinhard Burkard, Trainer Dieter Steiger.

Vorne von li. Rainer Schmitt, Hans-Peter Amrehn, Uwe Klüpfel, Christian Klüpfel, Peter Rathmann, Wolfgang Deckert.

1976/77



Erste Mannschaft erfolgreich

Die erfolgreichste Saison in der noch jungen Vereinsgeschichte spielte unserer 1. Mannschaft in der Saison 76/77. Bis zum Schluß lieferte man sich mit dem SV Waldbrunn einen packenden Zweikampf.

Es mußte in einem Ausscheidungsspiel in Günterleben der Aufsteiger ermittelt werden.

Hintere Reihe: Heinrichs Joachim, Gegenheimer Hermann, Sommer Erich, Klüpfel Philipp, Schuckert Hans, Heinrichs Matthias, Huth Heinz.

Vordere Reihe: Steiger Dieter, Dietzel Norbert, Popp Karl-Josef, Sauruck Willi, Schmotz Fred, Popp Peter.

Jugend der SpVgg OL und des FC UL gemeinsam



1984

Qualen eines Fans

Fahnen schwenkend fuhren wir voller Euphorie im Fanbus nach Güntersleben. Unser „Radi“ breitet am Anstoßpunkt die Fahne aus, kniete nieder und beschwor die Fußballgötter.

Die Götter schienen auf unserer Seite, schnell führten wir 2:0, kurz nach der Halbzeit stand es 3:1. Ein Vorkommando brach Richtung Leinach auf um die Feier vorzubereiten. Ab diesem Zeitpunkt nahm das Schicksal seinen Lauf.

Durch individuelle Fehler kam Waldbrunn noch zum 3:3. Es ging in die Verlängerung. Sichtlich geschockt, war unsere Mannschaft wie gelähmt und wir verloren 3:5. Aufstieg ade!

Die Heimfahrt im Fanbus glich einer Trauerfahrt.

Seit 82 spielen die Jugendabteilungen der SpVgg Oberleinach und des FC Blau-Weiß Unterleinach in einer Spielgemeinschaft. Zwei Jahre später konnte die erste gemeinsame Meisterschaft bei den A-Junioren errungen werden. Viele Spieler waren auch danach noch über viele Jahre aktiv in ihren Stammvereinen.



1984/85

Geschafft! Erster Aufstieg in die B-Klasse

In der Saison 84/85 lieferte man sich ein Kopf an Kopf Rennen mit dem SV Waldbrunn um den Aufstieg. Beim Heimspiel gegen Vatanspor Würzburg (türkische Mannschaft) schwanden alle Hoffnungen. Hier trafen türkisches Heißblut und Leinacher Robustheit derart oft aufeinander, dass der Schiedsrichter das Spiel in der zweiten Halbzeit abbrach. Der Spielabbruch wurde dann mehrmals vor dem Sportgericht verhandelt. Zum Glück für die Oberleinacher wurde das Spiel neu angesetzt.

Nach dem letzten Spieltag fand das Spiel unter Polizeischutz vor einer

großen deutschen und türkischen Kulisse statt. Unsere Mannschaft gewann das Spiel mit 2:1 und konnte

somit die Meisterschaft und den ersten Aufstieg der Vereinsgeschichte perfekt machen.

WÜ C-Klasse 7

Oberleinach - Vatanspor WÜ		2 : 1	
1. Oberleinach	26 23 1 2 92 : 23	47 : 5	
2. SV Waldbrunn	26 23 0 3 110 : 23	46 : 6	
3. SV 09 Würzb.	26 14 9 3 81 : 36	37 : 15	
4. Unterleinach	26 16 2 8 76 : 43	34 : 18	
5. Waldbüttelbr.	26 15 2 9 78 : 47	32 : 20	
6. Roßbr./Mädelh.	26 12 4 10 46 : 40	28 : 24	
7. BSC Würzburg	26 11 4 11 43 : 50	26 : 26	
8. Rangers WÜ	26 10 2 14 58 : 82	22 : 30	
9. TG Höchb. Res.	26 10 2 14 32 : 68	22 : 30	
10. FT Würzburg	26 7 1 18 35 : 64	15 : 37	
11. Vatanspor WÜ	26 6 3 17 30 : 68	15 : 37	
12. Unteralterth.	26 6 2 18 31 : 76	14 : 38	
13. SC Würzburg	26 5 3 18 31 : 76	13 : 39	
14. TV 73 Würzb.	26 6 1 19 38 : 85	13 : 39	



1984/85

Spannendes Entscheidungsspiel für ersten Aufstieg in die B-Klasse!

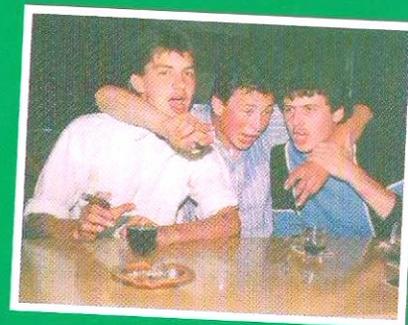
Hans Peter Amrehn auf dem Weg zum Siegtreffer gegen Vatanspor Würzburg. Auf der rechten Außenposition setzte sich Hans Peter dank seiner Schnelligkeit gegen zwei türkische Gegenspieler durch, stürmte in den Strafraum und schloss mit einem präzisen Schuss ins lange Eck ab. Somit war der erste Aufstieg der Vereinsgeschichte geschafft.



Ansprache des Führungs-Trios Erhard Amrehn (Vorstand), Heinz Huth (Spielleiter) und Wolfgang Jünger (Trainer)



Ausgelassen wurde der Aufstieg 1985 mit Zigarren und reichlich Alkohol bis tief in die Nacht im Sportheim gefeiert.

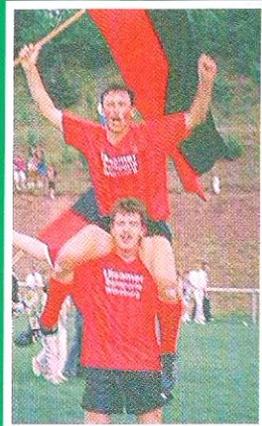


Erneuter Aufstieg in die B-Klasse im Jahr 1989!

1989



Mit Spielertrainer Thomas Hehrlein konnte in der Saison 1989 der erneute Aufstieg in die B-Klasse gefeiert werden. Hierbei musste im Entscheidungsspiel die Mannschaft aus Rimpar bezwungen werden. Das Spiel ging in die Verlängerung, in der man auch gleich 1:0 zurücklag. Fünf Minuten vor Spielende erlöste Axel Amrehn mit dem Ausgleich Fans und Mitspieler. Im Elfmeterschießen schlug die Stunde unsers Torhüters Harald Preisfänger. In unnachahmlicher Manier hielt er 2 Elfmeter, wir gewannen 5:4, somit war der Aufstieg perfekt.



1993/1994: Aufstieg in die A-Klasse

Die Verpflichtung des Trainers Klaus Klinger 1992 erwies sich für die Spvgg als Glücksgriff. Als exzellenter Techniker und Ballverteiler im Mittelfeld führte er unsere Mannschaft von Sieg zu Sieg. In der Saison 93/94 war es dann so weit. Wir klopfen an das Tor der A-Klasse. Jedoch machten es unsere Spieler wieder einmal spannender als es den Fans lieb war. In der Relegation war der Gegner BSC Aura. Auf dem Sportgelände in Halsbach lag unsere Mannschaft in der 81. Minute noch 3:1 in Führung und verließ den Platz noch als Verlierer. 6:3 nach Elfmeterschießen. Jetzt gab es nur noch eine Chance. Auf dem Sportgelände in Gamburg hieß der Gegner ESV Gemünden.

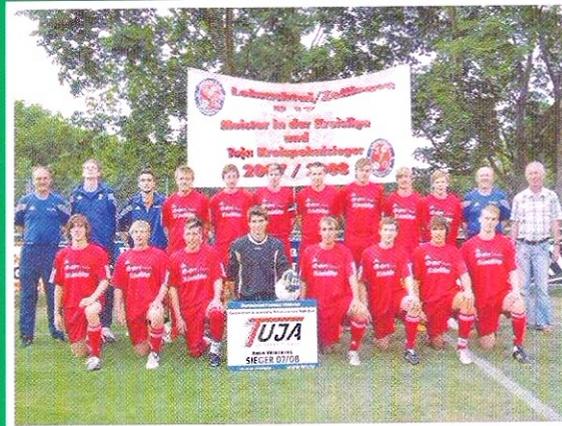
Unser Team schien zum zweiten Mal nicht an die eigene Stärke zu glauben. Es kam wie es kommen musste, Gemünden ging mit 1:0 in Führung. Doch

Dank eines überragenden Rainer Küffner konnten wir das Blatt noch wenden und gewinnen das Spiel mit 3:1. A-Klasse – Wir kommen!

Der neue Weg heißt Gemeinschaft!



Die Jugendabteilung hatte zusammen mit dem FCL und dem FSV Zellingen eine Jugendfördergemeinschaft gebildet. Hier können unsere Jugendlichen weiter ihren großen Traum vom „Bundesliga-Profi“ träumen.



Seit der Saison 2004/2005 spielen unsere Juniorenfußballer aus Leinach in den Altersklassen von der U13 bis zur U19 gemeinsam mit unseren Nachbarn aus Zelllingen in der Junioren-Förder-Gemeinschaft (JFG) zusammen. Die Gründung war 2004. Die A-Jugend holt das „Double“ in 2007/2008.

Sportlicher Rückgang

Ende der 90er Jahre begann für die SpVgg Leinach die fußballerische Talfahrt. Ältere Spieler beendeten ihre Laufbahn, auswärtige verließen den Verein und aus der Jugend kamen nicht genügend Spieler nach. Dies führte soweit, dass man aufgrund Spielermangels in der Saison 2003/2004 die Erste Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden musste. Jedoch war es für die Verantwortlichen bei der Spvgg eine unbefriedigende Situation. Umso erfreulicher war es, als im Jahr 2007 junge Erwachsene an die Spvgg herantraten, mit der Bitte wieder Fußball spielen zu wollen.



2010: Erneuter Aufstieg in die A-Klasse

Seit 2008 nimmt unsere neugeformierte 1. Mannschaft mit Trainer Rainer Hemmberger wieder am Spielbetrieb teil und schafft auf Anhieb den Aufstieg in die A-Klasse.

Thomas Staab

- Spenglerei - Kundendienst
- Gas- und Sanitärinstallation
- Heizungsbau- Solartechnik

0 93 64 53 77 97274 Leinach

St.-Peter-Str. 26 97274 Leinach Fax 0 93 64/35 70

Wir bieten unseren Kunden nicht Irgendwas, wir bieten ihnen das Beste!

Wir gestalten für Sie Top-Frisuren



HÄAR
GENAU

Christel Brühler

Brunnengasse 1
97274 Leinach
Tel. 09364/3062
www.haargenau-leinach.de

Matthias Stockmann

Heizung - Lüftung - Sanitär



- Gas- und Ölfeuerung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst
- Notdienst

Packen wir's an!

Hirschtal 19 · 97274 Leinach
Telefon: 0 93 64/43 83
Mobil: 01 71/1 23 95 44

WINZERGENOSSENSCHAFT
THÜNGERSHEIM



Verkaufsstelle

Günter Preißinger
Friedenstraße 20
97274 Leinach
Tel. 0 93 64 / 23 46



» Erste Spvgg-Leichtathletik- gruppe – die 68er!

Der Anfang – Premiere für das Leinachtal

Im April entschloss sich Rudolf Fischer (seit 4.3.68 Lehrer und kommissarischer Schulleiter in Oberleinach) – weil er keine Möglichkeit fand, seinen Handballsport zu betreiben – für Schüler und Jugendliche Leichtathletiktraining anzubieten. Das waren die ELF der ersten Stunde:

- ◆ Amrehn Franz-Alfred, ein guter 1000-m-Läufer mit schönem Laufstil
- ◆ Dietrich Claudia, beste Stoßerin (9,90 m) und Werferin
- ◆ Popp Christa, unsere Stimmungskanone
- ◆ Popp Elfi, vielseitig und spätere Meisterläuferin
- ◆ Rathmann Angelika, unsere Schlussläuferin in der Sprintstaffel
- ◆ Rathmann Klaus, guter Werfer und Stimmungsmacher
- ◆ Roth Elfi, sehr motiviert für ihre Fitness
- ◆ Rügamer Christa, viele Spitzenplätze, Teamkapitän, später DJK Würzburg
- ◆ Rügamer Gerd und Sauruck Alfons, unsere Mittelstreckenasse
- ◆ Seelmann Michael, ein 12,4-sec-Läufer über 100 m in der Schülerklasse

Bald schlossen sich weitere Schüler/innen und

Jugendliche aus Ober- und Unterleinach an, circa 20-30 Teilnehmer kamen regelmäßig zum Training, unter anderem:

- ◆ Paula Rügamer, in Selb 1969 Bayerische Waldlaufmeisterin der W 12
- ◆ Rainer Mahler, im Mai 1969 Kreismeister im Kugelstoßen und 1000-m-Lauf der M 14
- ◆ Eduard Hartmann, der als Dreisprungspezialist

der Leichtathletik lange treu blieb

- ◆ Friederike Kleinschnitz, 60-m-Hürden-Kreismeisterin
- ◆ Günter Konrad, als Mehrkämpfer und 1000-m-Läufer in Unterfranken immer vorne dabei, für Bayer. Meisterschaften qualifiziert
- ◆ Roland Amrehn, Hiltrud Burkard (50-m-Kreismeisterin), Karl-Wolfgang



Eine der ersten Trainingsstunden 1968 am Espenloh: Vorne Angelika/Elfi P., Mitte Christa R./Elfi R., rechts hinten Alfons



Erfolgreichster Verein bei den Schülerkreismeisterschaften 1969 war der SV Oberleinach, der sieben Siege errang. Von links: Hiltrud Burkard, Paula Rügamer, Elfi Popp, Günter Konrad, Rainer Mahler.

Mohr, Marlene Hartmann, Karl-Ludwig Fischer, Arnold Banas, Ursula Popp, Richard Schmitt, Gerhard Schwarz, Norbert Schäd, Ernst Schäd ... auch Walter Leicht, Karl Rügamer und Josef Kleinschnitz (UL) starteten bei Wettkämpfen.

1968 – Unsere ersten vier Wettkämpfe

... hätte es nicht gegeben ohne unsere treuen Fahrer Hansi Rügamer, Elmar Steppert, Fredy Schmotz, Walter Leicht, Karl-Heinz Rügamer sowie Erhard Amrehn:

- ◆ Goldbach: vordere Plätze, z.B. Claudia und Klaus (2. mit Kugel und Ball bzw. Speer)
- ◆ Bergtheim: Volkslauf, unser 1. Sieg durch Alfons
- ◆ Höchberg: Volkslauf, unser 2. Sieg durch Elfi
- ◆ Rödental: Waldlauf,

Doppelsieg durch Alfons vor Gerd, Sieg unserer Mädchenmannschaft.

1969 – „Die gelbe Gefahr“

Im Herbst/Winter 1968 und 69 wird sehr, sehr begeistert trainiert. Vor allem im Wald, aber auch im Klassenzimmer (Hugo Roth schreinert uns eine Sprossenwand, Rudolf besorgt aus seiner Polstermöbelheimat Ebersdorf/Frohnlach einen riesigen grünen Leinensack voller Schaumstoffschnipsel als Hochsprung“matte“). Wir legen uns gelbe Trainingspullis mit roter Aufschrift „SVO“ zu (liegt irgendwo noch einer rum??).

Da wir aus dem Nichts auftauchen, viele Titel und vordere Plätze einheimen, werden wir bald die „gelbe Gefahr“ genannt.



v.o.: C. u. E. Popp, C. Rügamer nach dem Euroval-Crosslauf 69 in Fürth

Weit leuchten unsere Pullis und Erfolge über Laufbahnen und viele Crossstrecken:

- ◆ 09.03.: Gerd Rügamer beim Internationalen Euroval-Crosslauf der Quelle Fürth: Nach Runde 1 Fünfter, dann der Sensationsieger! (Nicht Zweiter, wie ich irrtümlich im SpVgg-Kalender schrieb, Entschuldigung Gerd!)
- ◆ 16.03.: Die Schülerinnen A (E. u. C. Popp, C. u. P. Rügamer) gewinnen den Kreistitel im Crosslauf und sind schneller als die Sieger der weibl. Jugend.
- ◆ 13.04.: Unsere 1. Teilnahme bei Bayer. Meisterschaften (Cross in Selb) und gleich der erste Titel durch die B-Schülerin Paula. Fünfte Plätze im Dreierpack: Elfi Popp, Rainer Mahler, Gerd Rügamer.
- ◆ 21.06.: Wir holen mit sieben Siegen die meisten



A. Rathmann beim Weitsprungtraining im Sanderrasen.



Die Alternative zum Sanderrasen: Weitsprunganlage, selbstgebaut bei der SpVgg in Oberleinach



Fotos oben: Nach 100m noch am Ende des Feldes, nach 600m Kreismeister, Günter und Elfi (rotes Trikot bzw. Strümpfe)



Titel bei den Kreismeisterschaften auf dem Sanderrasen, genießen die überraschten Gesichter der Würzburger und lassen uns stolz von MainPost und Volksblatt fotografieren.

◆ 20.07.: Dank super Unterstützung der Vorstandschaft und Mitglieder organisieren wir am Espenlohn den ersten Wartturm- und Volkslauf, der zweite und dritte folgen 1970/71. Wir geben nicht alle Siege an die Gastvereine ab!!

◆ 24.07. – 27.07.: Freizeit- und Trainingslager in Rödental mit Zelten und in der Blockhütte.

Um nicht so oft zum Sanderrasen fahren zu müssen, bauen wir selbst in Oberleinach eine Weitsprunggrube, viele Vereinsmitglieder helfen. Im Sommer wird sie mit den Bundesjugendspielen der

Schulen Ober- und Unterleinach eingeweiht., die Erfolgreichsten waren (natürlich) wir! (siehe Foto 3 auf Seite 39)

Und wie ging es dann 1970 weiter?

In der Jugendklasse wollten oder konnten viele Schüler nicht weiter für die Leichtathletik trainieren. Rudolf Fischer musste zu nächst sein 2. Staatsexamen hinter sich bringen.

Trotzdem: 1970/71: Wir bilden eine Trainingsgemeinschaft mit dem TB Jahn Margetshöchheim, der Rudolf als Trainer gewinnen konnte.

◆ Paula ist auf Platz 7 ihres Geburtsjahrganges in Bayern über 800 m.

◆ Elfi (Sechste auf 800 m) und Christa (200 m) starten bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften in Bad Reichenhall.

◆ Christa läuft vor allem 200 m und 400 m, wo sie in Bayern Vierte ihres Jahrganges wird, ebenso Elfi über 1500 m.

◆ Eduard beweist sich als guter Mehrkämpfer und Dreispringer

◆ 1972 gewinnen Elfi und Paula beim Eurovalcrosslauf in Fürth, Günter wird Dritter.

◆ 1973: Christa und Paula Rügamer wechseln zur DJK Würzburg. Dort landen sie in der 4 x 100-m-Staffel in 49,1 sec in Bayern auf Platz 3.

Bis Ende 1977 bleibt Elfi als Einzige bei der SpVgg. Frauen laufen bei nationalen und internationalen Wettbewerben nur 800 m und 1500 m, Elfi macht schrittweise alle Regelerweiterungen bis zum Marthonlauf mit. 1977 läuft sie Bayerischen Rekord über 5000 m.

Als zehnfache Kreismeisterin, zweifache Bezirksmeisterin und bayerische Rekordhalterin wechselt Elfi 1978 zur DJK Würzburg.

Bei ihrem Wechsel war sie in der Bayerischen Bestenliste für Oberleinach über 5000 m auf Platz 1, über 3000 und 10.000 m auf Platz 2, über 1000 und 1500 m jeweils auf Platz 7.

1996 beendete Leinachs erfolgreichste und über Bayern hinaus bekannte Sportlerin ihre Laufbahn mit folgender Bilanz:

280 Siege, 27 Kreistitel, 29 Bezirkstitel, 13 Unterfrankenrekorde (3000 m bis Marathon), 11x Bayerische Meisterin (und 50x Plätze 2-8!!), 5 Bayerische Rekorde (5000/10.000 m), 1985 Deutsche W30-Meisterin 5000m, 7x Plätze 2-7 bei den Deutschen Meisterschaften (DM).

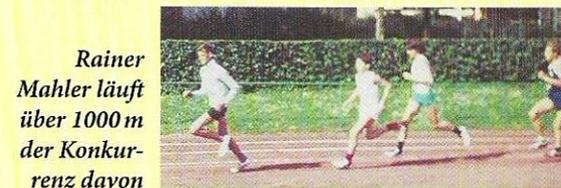
Elfi hält heute noch den Ufr. Rekord im Marathon mit 2:50:50, den sie 1986 bei der DM in Stuttgart (Platz 6) gelaufen ist.

Hier mit der Startnummer 3 in zweiter Position bei der DM 1983 über

10.000 m im Bremer Weserstadion (Platz 6). Persönl. Bestzeit 35:43 min.

Alles Gute der SpVgg zum 50. Geburtstag, ganz besonders Silvias Leichtathletikgruppe!

Rudolf Fischer



Rainer Mahler läuft über 1000 m der Konkurrenz davon



Elfi Fischer (Popp) startete von 1968 bis 1977 für die SpVgg Oberleinach.

» Im Jahr 2000: Leichtathletik neu belebt!



Im Herbst 2000 nahmen wir die Abteilung Leichtathletik bei der Spielvereinigung Leinach nach der „Ära Fischer“ wieder auf. Wir, das waren und sind immer noch: Silvia Anetzberger als Trainerin und Thomas Anetzberger als tatkräftiger Helfer bei allen organisatorischen Aufgaben.

Die Kinder sollten mindestens neun Jahre alt sein. Es bildete sich auch bald ein harter Kern von Sportlern, die 2001 an Wettkämpfen teilnehmen wollten.

Hier die Namen des Anfangsteams:

Amrehn Susanne, Burkard Kristin, Anetzberger Stefanie, Fischer Moritz, Franz Stefan, Fuchs Elke, Fuchs Patricia, Haiduk Helena, Herbert Matthias, Lübke Timo, Mildenerberger Theresa, Ramke David und Nicole, Seubert Felix und Zinner Andreas.

Der erste unterfränkische Meistertitel gelang Felix Seubert im Jahr 2002 mit 49 Meter im Ballwurf.

In Matthias Herbert hatte er stets einen heißen Konkurrenten im 50-Meter-Lauf.

Nach zwei Jahren bildeten wir 2 Trainingsgrup-

pen. Zum einen, weil die Beteiligung sehr groß war und zum anderen, weil die älteren Athleten ein angepassteres Training absolvieren mussten.



Unterfränkische Meisterschaft in Kitzingen: Felix Seubert



Felix und Matthias: Siegerehrung 50 Meter-Lauf, Unterfränkische Meisterschaft in Bad Kissingen

Glücklicherweise war unser damaliger Abteilungsleiter (jetziger Vorstand) Waldemar handwerklich sehr geschickt. Er hat uns die Grundausstattung an Geräten und Anlagen wie z.B. Startblöcke, Hürden, Kugelstoßanlage, Diskusanlage und Vieles mehr selbst gebaut. Diese Dinge sind heute noch im Einsatz. Somit konnten wir alle leichtathletischen Disziplinen trainieren und sehr gute Erfolge erzielen.

Zum ersten Mal konnten sich dann im Jahr 2005 Stefanie Anetzberger und Elke Fuchs für Bayerische Meisterschaften im Mehrkampf qualifizieren. Elke belegte einen hervorragenden 6. Platz.

In den folgenden Jahren wurde Elke von Rudolf Fischer trainiert und konnte als sehr schnelle Läuferin vier unterfränkische

Nach dem Wettkampf strahlten Stefanie und Elke beide.



Elke hier beim Crosslauf in Gambach auf Schnee!



John kämpft sich durch bis zur letzten Hürde!



Meistertitel erringen.

Stefanie dagegen hat sich für Kugelstoß und Diskuswurf entschieden, blieb aber dem Mehrkampf trotzdem noch treu.

Stefanie hat es zu einer Bayer. Vizemeisterschaft und zu 8 unterfränkischen Meistertiteln gebracht.

In der Schülerklasse waren John Green und Lorenz Burkard als Sprinter in Unterfranken immer vorne mit dabei.



John Green und Lorenz Burkard mit Verena Beck, Antonia Anetzberger und Trainerin Silvia Anetzberger

John glänzte auch im Mehrkampf und im Hürdenlauf. Er versucht jetzt wieder an seine Erfolge von damals anzuknüpfen.

Eine höchst erfreuliche Entwicklung machte Antonia Anetzberger. Als achtjähriges Mädchen fing sie an Wettkämpfe zu bestreiten. Im Jahr 2008 konnte sie sich für die Deutschen Schüler-Mehrkampfmehrschaften qualifizieren und belegte dort den 11. Platz. Im selben Jahr war sie auch bayer. Vizemeisterin in der Halle. Bisher holte Antonia 11 unterfränkische Meistertitel.

Besonders schöne Wettkämpfe sind Mannschafts- oder Staffeltwettbewerbe wie hier (siehe Foto rechts) das Staffel-Quartett:



Antonia erhält für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2007 einen Ehrenpreis des Bezirksvorstandes von Unterfranken

Stefanie Anetzberger, Theresa Mildenerberger, Elke Fuchs, Nina Wolf mit Maskottchen Maria Anetzberger 2007 vor der 4 x 100-m-Staffel bei einem Uni-Sportfest in Würzburg. (sa)



Fränkische Weine vom Leinacher Himmelberg

WEINBAU ÖCHSNER



Weißweine
Präsentkartons
Obstbrände



Wendelin & Klara Öchsner
Rathausstraße 14
97274 Leinach
Tel: 09364/3094

Konrad & Marion Öchsner
Burkardusstraße 6
97274 Leinach
Tel/Fax: 09364/896500
mk.oechsner@web.de

www.heimat-in-flaschen.de

Schon probiert?
Den ersten
Leinacher Secco
gibt's bei uns!

Sie sind auf der Suche nach einem erfahrenen DJ

komplett mit Licht- und Tonanlage, egal ob Geburtstagspartys, Hochzeiten, Privatpartys, Modenschauen, Faschingsveranstaltungen, Betriebsfeste, ... Veranstaltungen jeglicher Art?

Dann sind Sie hier genau richtig, mit den besten Hits der 70er, 80er, 90er und den Hits von heute aus allen Musikrichtungen.

Ich biete Ihnen genau das Richtige für Ihr Event.

Infos unter:

Tel: 0175 / 83 41 757
www.sound-and-lightsystem.de



TOP - ANGEBOT
DISC JOCKEY KOMPLETT-PAKET,

FÜR NUR 200.-
MIT SOUND- UND LICHTANLAGE

**Wir wünschen der
Spielvereinigung Leinach
Alles Gute
zum 50 jährigen
Jubiläum
und ein schönes Fest**

GLUETEC
Industrieklebstoffe

GmbH & Co. KG

Familie Mahler

wiko[®]

Klebertechnik e.K.

**STARKE
VERBINDUNGEN ...**

was braucht man mehr ?!

Toranlagen / Zaunsysteme

MSW Montage

- Planung
- Beschaffung
- Montage
- Wartung



MSW Montage GmbH
Zaun- und Toranlagen

Kirchgasse 1
97274 Leinach

Tel.: (0 93 94) 99 66 54
Fax: (0 93 94) 99 66 59

E-Mail: info@mswmontage.de

WWW: <http://www.mswmontage.de>

PRO DACH GmbH

▲ Dachdeckerei ▲ Abdichtung ▲ Sanierung

einfach Dicht - von oben bis unten

... mit Bauwerks-Abdichtungen

Geschäftsführender Gesellschafter:

Anthony Procter

Ansprechpartner:

Ines Muth
Hauptstraße 13
97274 Leinach

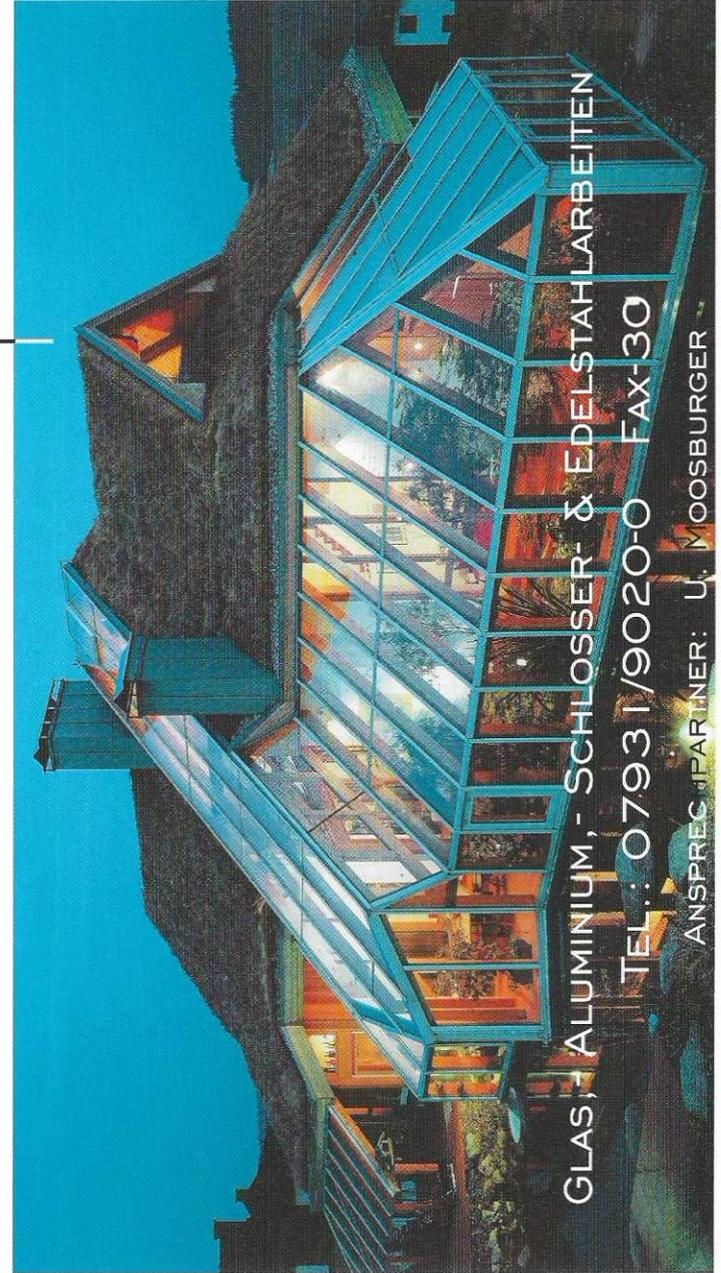
Telefon: 09364 / 8 145 921

Fax: 09364 / 8 145 922

Mobil: 0171-6 182 925

METALLBAU TAUBERFRANKEN GMBH

SEIT 2008 DIE NUMMER EINS IN DER REGION



GLAS- ALUMINIUM,- SCHLOSSER- & EDELSTAHLARBEITEN

TEL.: 07931/9020-0 FAX-30

ANSPRECHPARTNER: U. MOOSBURGER

» Breitensport: KiTu, EltKiTu, SpAbz, Lauftreff, Fackellauf

Im Jahre 1996 haben einige Sportinteressierte beschlossen das Sportabzeichen zu erwerben. Nach regelmäßigem Training war es dann soweit: Im Heimatstadion der Trainerin (Hauzenberg) haben alle 5 Teilnehmer das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt. Aus diesen Anfängen begann man, das Laufen und Joggen auch vereinsmäßig anzubieten und installierte einen Lauftreff.

Beim Lauftreff wurden erfahrene Läufer, Anfänger und Walker betreut und angeleitet. Da sich dieses Angebot immer größerer Beliebtheit erfreute, installierten wir zeitweise sogar eine Betreuung für die Kinder, deren Eltern

laufen wollten. Wegen der guten Resonanz dieses Sporttreffs stellte man Überlegungen an, wie man das Sportangebot vielseitiger gestalten kann.

Daraus entwickelten sich auch die verschiedenen Gymnastik-Gruppen, zu-

letzt Taiji. Derzeit ist im Angebot Gerätturnen mit Christina Weckesser und Julia Engelhardt sowie Handball mit Fam. Brisko.

Auch das Angebot für die Kinder wurde ausgebaut. So erlernen die 3-5-Jährigen unter fachkundiger Anleitung und mit Hilfe der Eltern die Bewegungsvielfalt des eigenen Körpers. Vertrauen und Selbstbewusstsein sind weitere Lerninhalte. Der Zuspruch beim Eltern-Kind-Turnen ist so groß, dass Andrea Seelmann sogar Wartelisten einrichteten musste.

Im Alter von 6-8 Jahren werden die sportlichen Aktivitäten vertieft. Hierbei kommen vor allem die Hallen-Geräte zum Einsatz. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen dabei aber im Vordergrund. Auch hier ist die Teilnehmerzahl so groß,

dass die beiden Übungsleiter Silvia und Andrea an der Kapazitätsgrenze angekommen sind.

Das Sportabzeichen gehört inzwischen zum festen Bestandteil des Sportjahres. Von Frühjahr bis Herbst trainieren wir einmal pro Monat auf den Sportanlagen der BePo in Würzburg. Mittlerweile werden von unserem Verein knapp 50 Abzeichen abgenommen. Dabei handelt es sich um das Deutsche Sportabzeichen und das Bayerische Sport-Leistungsabzeichen.

Da der Sport in seiner Vielseitigkeit immer neue Herausforderungen bietet, haben sich einige Sportler auch schon bei Jedermanns-Zehnkämpfen versucht. Hier werden alle zehn Disziplinen gefordert, lediglich beim Hürdenlauf gibt es eine Erleichterung.

Persönliche Erfolge bei diesen Veranstaltungen sind der Spaß der Teilnehmer und der

Action beim Kinderturnen mit Silvia Anetzberger



Eltern-Kind-Turnen mit Andrea Seelmann



Lauftreff am Leinacher Käppele mit Betreuung



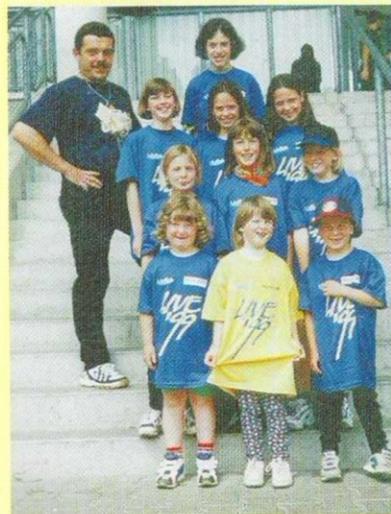
Erwerb des 1. Sportabzeichens in Hauzenberg: Dieter Z., Erich R., Silvia A., Waldemar A., Horst A., Thomas A.



Kreis-Cross 1997
am Käppele

Durchhaltewille und die schöne Gemeinschaft.

Das vorzügliche und vielseitige Sportangebot fand auch in der breiten Bevölkerung reges Interesse und so konnten wir seit Einführung des Breitensports unsere Mitgliederzahl um 200 Neumitglieder



54 Kinderlauf Nürnberg Live-Meeting 99

erhöhen. Neben der Leinachtalhalle nutzen wir das Sportheim der SpVgg, das Breitensportfeld, den Wald und die Schulsportanlage für die Durchführung der Angebote.

Parallel dazu wurde auch eine leistungsorientierte Sparte ins Leben gerufen.

Seit 2001 starten Sportler aus Leinach auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und National-Ebene. Ein Bericht über die aktuelle Leichtathletik findet sich an anderer Stelle.

Da in Leinach keine Sportanlagen vorhanden sind, die eine Ausrichtung einer Meisterschaft ermöglichen, machte

sich das umtriebige Team Gedanken, wie man sich der Sportwelt anderweitig positiv präsentieren kann.

Seit 2001 wird ein Werfertag veranstaltet. Das kleine, aber erlesene Teilnehmerfeld sorgt immer wieder für gute Leistungen und tolle Ergebnisse. So nehmen inzwischen Senioren-Europa- und Senioren-Welt-Meister teil.

Über die Region hinaus bekannt und beliebt ist auch unser Adventsfackellauf. Dort begrüßen wir alljährlich Aktive aus der aktuellen Top-Bayern- und deutschen Bestenliste. Die Einträge im Gästebuch loben alljährlich die Stimmung an der Strecke und im Ziel.

Ein herzliches Dankeschön an alle Bürger, die zum guten Gelingen dieses Events direkt oder indirekt beitragen. (ta)



Jochen Heinrichs beim Weitsprung für Sportabzeichen



Waldemar Amrehn am Start mit den Bambinis

Szenen vom Leinacher Sportbetrieb: Werfertag, Sportabzeichen und dem Fackellauf.

Bild unten:
Bernd Müller als Sieger beim Fackellauf 2009



» Gymnastikgruppen



Seniorengymnastikgruppe von 1991



Seniorengymnastikgruppe von 2008



Mit auf der Aerobicwelle 1985 die Gruppe von Helga Heinrichs (erste Reihe, Zweite von links)

**Sport
hält
Körper
und Geist
jung
und fit!**

Die Seniorinnengymnastik besteht schon seit Januar 1969, immer durchgeführt von Hildegard Küffner. Die Teilnehmerinnen haben in dieser Zeit des öfteren gewechselt, aber einige sind bis heute dabei.

Hildegard Küffner berichtete, dass sie früher auch auf dem Sportplatz trainiert haben.

„Wir haben den Teufel auf dem freien Feld gefangen“. Sie waren auch zusammen Schwimmen, haben Schubkarren auf den Händen geübt und vieles mehr. Auch zum Pizza-Essen und Federweißen-Trinken haben sich die Frauen oft abends getroffen.

Es geht immer lustig zu, bei der Seniorinnengymnastik, wichtige Informationen über das Dorfgeschehen werden ebenfalls ausgetauscht. (nr)



Fit und beweglich durch Aerobic für „Jedefrau“ und auch „Mann“. Die Trainingsgruppe von Ute Burkard (erste Reihe zweite von links) und Stellvertreterin Nadine Schöppach (erste Reihe links) besteht seit 1999



Mädchen-Aerobic mit Sandra Martach

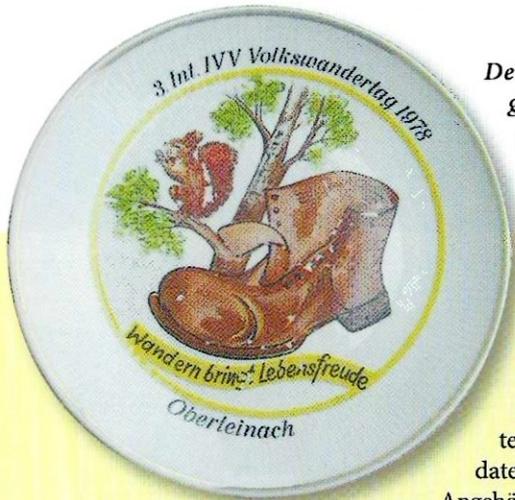


1997 entstand die Bodyform-Gruppe für Callanetics, Yoga und Pilates von Andrea Schöppach (stehend, 2. v. links)



Seit 2002 besteht die Rückengymnastikgruppe für Mann und Frau, geleitet von Werner Dalke, FC Leinach (ganz hinten rechts oben) und dem Stellvertreter Peter Schöppach, SpVgg Leinach (2. von links)

» IVV-Wandertage seit 1968 bis in die 70er Jahre!



Der Internationale Volkssportverband IVV gründete sich 1968 aus nationalen und europäischen Verbänden.

Ziel des Verbandes ist die Förderung gemeinsamer sportlicher Betätigung, überwiegend Wandern, ohne Wettkampfscharakter.

In den 70er Jahren führten die IVV-Wandertage zu einem wahren Boom.

1970 gründete die SpVgg eine eigene Wanderabteilung. Abteilungsleiter der Gruppe waren Maria Seubert und Reinhold Preisinger.

Im Jahr 1976 wurde der erste von insgesamt sieben Wandertagen von der SpVgg in Oberleinach ausgerichtet.

An diesen Wandertagen, kamen bis zu 2500 Wanderfreunde, darunter viele US-Soldaten und deren Angehörige, nach Leinach um eine Strecke von 10 km oder auch 20 km zu erwandern.

Wer sein Startgeld von 6-7 DM gezahlt hat und die Kontrollstempel der Streckenstationen auch nachweisen konnte, erhielt als Auszeichnung eine Medaille oder einen schönen Motivteller.

Viele Wanderer ließen sich die Teilnahme in eine Ausweis-Stempelkarte eintragen und sammelten so Wertungen für das Volkssportabzeichen. Die höchste Auszeichnung, das Volkssportabzeichen in Gold,

erhielt Maria Seubert für 275 Teilnahmen.

Das entspricht insgesamt einer Wanderstrecke von 2750 km.

1982 wurde der letzte IVV-Wandertag in Leinach ausgerichtet. Auch die Wanderabteilung löste sich kurze Zeit später auf.

IVV Wandertage werden heute nur noch vereinzelt in einigen Nachbargemeinden abgehalten. (wk)



Medallienausgabe



Von links: Erwin und Roswitha Popp, Adalbert Deckert, Ulrika Lanning, Rudolf Seubert



IVV-Wandertage				IVV-Wandertage			
1979	D	2423	1980	D	1153		
1979	D	4803	1980	D	1196		
1979	D	4829	1980	D	1220		
1979	D	4384	1980	D	1252		
1979	D	4897	1980	D	1282		
1979	D	4911	1980	D	1273		
1980	D	1011	1980	D	1367		
1980	D	1032	1980	D	5228		
1980	D	1047	1980	D	1436		
1980	D	1084	1980	D	1477		
1980	D	1093	1980	D	1000		
1980	D	1134	1980	D	1000		
1980	D	1136					



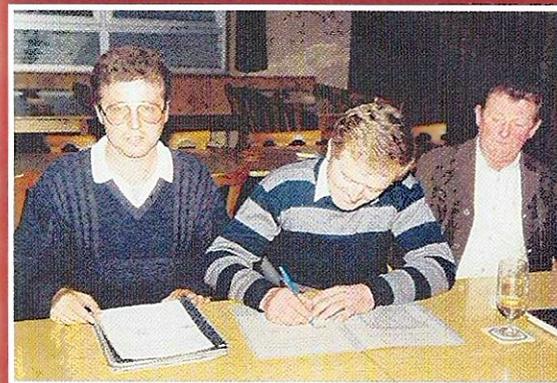
Stempelstelle am Ziel. Von links: Franz-Karl Gabel, Rudolf Seubert, Rudolf Banas, Rainer Rathmann



Ausgabe der Wander-Motivteller. Von rechts: Popp Erwin, Herbert Sebald, Rainer Rathmann

» Tennisclub (TC) Leinach am 03. Mai 1985 gegründet!

Die Vorstandschaft der SpVgg mit ihrem damaligen ersten Vorstand Erhard Amrehn hat im Jahr 1984 die Planung und den Bau von Tennisplätzen beschlossen. Bei der Gründungsversammlung am 03. Mai 1985 wurde der Tennisclub Leinach als Tennisabteilung der Leinacher Sportvereine (SpVgg und FC) gegründet. Drei Tennisplätze wurden bereits im Jahr 1985 fertiggestellt und die Mitgliederzahl erreichte ihren Höchststand mit 215 Mitgliedern. (ds)



Auf dem Bild :
Die Vertragsunter-
zeichnung 1986
zwischen der SpVgg
und dem TC Leinach.
Personen von links:
1. Vorstand TCL Dieter
Steiger, 1. Vorstand
SpVgg Heinz Huth,
Ehrenvorstand
Erhard Amrehn

Im Jahr 1985:
Einweihung der
Tennisplätze
durch Bürger-
meister Andreas
Oestemer und
dem ersten und
zweiten Vorstand
Dieter Steiger und
Bernd Fischer



Neue Mitglieder sind willkommen!

Im 25. Jubiläumjahr sind nur noch 70 Mitglieder im Tennisclub. Neue Mitglieder im TC Leinach sind deshalb herzlich willkommen.

Nicht Punktespiele, sondern der Freizeitsport geht für uns vor.



Erste Meisterschaft des
TC Leinach 1988:
hinten von links: Karl-
Heinz Brosig, Holger
Steiger, Dieter Steiger,
Klaus Thein;
vorne von links: Klaus
Friedrich, Heiner Glose-
meier, Hermann Stumpf,
Bernd Fischer;



Erste Vorstandschaft des Tennisclub Leinach:
von links: Dr. Bernhard Löckmann, Jürgen Hildmann, Dieter Steiger, Wolfgang Heldt,
Bernd Fischer, Margarete Schultes, Karl Pscheidl

Erste Damenmannschaft
des TC Leinach 1993
(vor der 1991 errichteten
Tennishütte):
von links: Marianne Jörg,
Rosi Fischer, Renate Diet-
rich, Irene Friedrich, Ilse
Schmitt, Gunda Dienesch,
Karin Kuhn;



Photovoltaik-Anlagen

... vom Fachmann

DITTMAIER

- Privatanlagen
- Industrieanlagen
- Landwirtschaft
- Kommunen
- Projektierung ■ Montage
- Anschluss ■ Service

Zellingen • Solar-Hotline: 09364-9988 • www.dittmaier.de



97261 Güntersleben Heeggasse 1 + Fahrental 5

 **09365/8073-0**

Fax: 09365/8073-80
E-Mail: info@schaeder-fenster.com
Internet: www.schaeder-fenster.com

**Holz, Holz-Alu
Kunststoff-Fenster
Haustüren
Wintergärten, Rollläden
Beschattungsanlagen**

Willkommen bei der Nr. 1!

Wir sind beim Performance Monitor deutscher Banken 2009
in vier Kundenkategorien Nr. 1*
Was können wir für Sie tun, um Ihre Nr. 1 zu bleiben.

*Studie August 2009 von facti München,
Onlinebefragung bei 1.000 Personen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Informationen hierzu bei

www.vr-bank-wuerzburg.de

Bank der Region für die Region
**VR-Bank
Würzburg** 

Nicole Neckermann

Kosmetik • Fußpflege • Maniküre

Bgm.-Härth-Str. 13

97274 Leinach

Tel.: 09364/61 30

KÜCHEN  [®]
SCHMITT
GÜNTERSLEBEN

kuechenschmitt.de
STARTSEITE



*Küchen Schmitt...
... bringt Ideen mit*

Küchen Schmitt GmbH
Rimparer Str. 28
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 38 86
www.kuechenschmitt.de



Frankenland Musikanten

Greußenheim  *Musik pur!*

Ein Programm für alt und jung!



Unser umfangreiches Repertoire reicht von
zünftiger Blasmusik, fetzigem Alpenrock über
Oldies bis hin zu den aktuellen Hits.

www.frankenland-musikanten.de

Kontakt: Erich Hetzer (09369) 2197

» Leinacher Fasenacht ...

Einhergehend zum 50jährigen Jubiläum der Spielvereinigung besteht die Faschingsabteilung 25 stolze Jahre. Was 1986 mit dem 1. „Bunten Abend“ als Mischung aus und Tanzmusik und bunten Programm begann, hat sich inzwischen zum alljährlichen Highlight der Leinacher Fastnacht entwickelt.

Während in den Anfängen noch Tanzgarden aus dem Umland die Sitzungen verstärkten, kann nun das bunte Programm fast ausschließlich mit Leinacher Eigengewächsen gestaltet werden. Lediglich, oder besser gesagt Gott Lob, ist unsere Einmann-Sitzungskapelle „René Martöe aus Erlaschöbröe“ fester Be-

standteil der „Bunten Abende“. Garant für das gleichbleibend tolle Niveau ist zum einen der überschaubare Saal mit der Nähe zum Publikum und zum anderen natürlich die Identifikation der Akteure, von jung bis alt, zur Leinacher Fastnacht.

Motiviert und mit Leidenschaft zeigen sich die

Garden und Showtanzgruppen, welche meist im September oder teilweise noch früher mit dem Tanztraining für die kommende Session beginnen. Bemerkenswert ist auch, dass die Akteurinnen und Akteure auf der Bühne nur selbstverfasste „Büttenreden“ oder „Sketche“ auf hohem Niveau dem närrischen

Publikum darbieten. Hervorhebenswert, weil unvergessen, präsentierten sich z.B. Hedwig & Eugenia (Steffi und Andrea) mit fränkischen Humor und toller Mimik Jahre lang der dankbaren Narrenschar.

Krönender Abschluss der Sitzungen sind traditionell die „Leinacher Orgel Pfeifen“ welche, gekleidet

im schwarzen Frack, musikalisch zu begeistern wissen. Neben den rund 100 Akteurinnen und Akteuren ist eine große Anzahl an Bewirtschaftern und Helfern für den reibungslosen Ablauf der vier Sitzungen erforderlich. Hier zeigt sich der harmonische Zusammenhalt innerhalb der SpVgg Leinach. (ws)



» Bunte Abende seit 1986 ...



Auszüge aus dem Abschiedsgedicht an Präsi Werner Schmitt im Jahr 2009 beschreiben die Geschichte und Entwicklung der Bunten Abende der Spielvereinigung so treffend, dass das Lesen dieser Strophen einen Eindruck vermittelt, was die letzten 24 Jahre an diesen Bunten Abenden von allen Akteuren zusammen mit Präsi Werner Schmitt auf die Beine gestellt wurde. (nr)

Lieber Werner, beinahe 25 Jahr
regierst du diese Narrenschar,
und steuerst unser Narrenschiff,
Leinach Helau ist im Land ein Begriff.

Laß mich jetzt mal von vorne beginnen,
mich zurück an 1986 erinnern.
Du als Balduin mit Armin als Ferdinand, so fings an,
zu mir hast gsacht, du du machst en Türkenmann.
Die Wuchtlar warn so nett,
sie halfen aus mit dem Männerballett.
Aus dem Publikum meldete sich Rosenberger Fritz
Herr Schmitt, ich hätt do a no a paar Witz.
Und der absolute Kracher,
war die Tanzkapelle Sorgenbrecher.

Der 1. Bunte Abend war angeleiert,
Das Sportheim war voll, es wurde gefeiert.
Dank deiner Mühe Lohn,
sind Bunte Abende heute Kult und Tradition.

Die Jahre drauf, noch immer ohne Bühne,
hinten im Eck ne kleine Kabine,
Gepfercht auf 3 Quartratmeter zam,
die Requisite, der Schminker und 15 Mann,
Große Stars waren hier gewese
Gottlieb Wendehals mit seiner Polonese,
Didi und Helga Feddersen ganz toll,
mit ihrem Welthit „die Wanne ist voll“,
Das alles wurde damals parodiert,
und noch viel besser von dir moderiert.

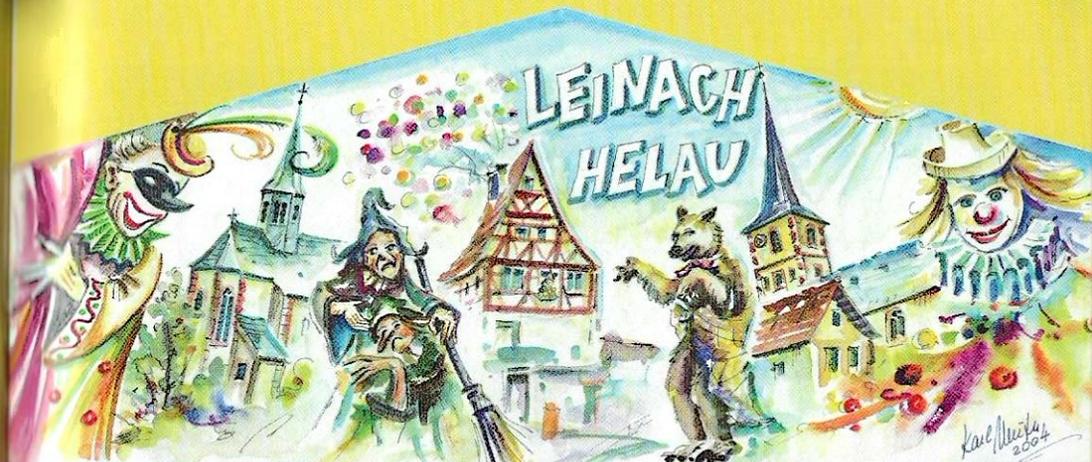
Bunte Abende gabs jetzt immer mehr,
du sagtest ein Elferrat und a Bühne muß her.

100 Hohlblocks schenkte uns der Kerzla dann,
damit bauten wir ne Bühne zam,
Der Elferrat war etwas klein,
wie sollten da den 11 Männer rein?
Die Lösung kam dann wieder von Dir,
da mache mir die Hälf, also 6 Mann mit mir.
Obwohl sie bis heute noch keiner verstand
hat diese Mathematik noch immer bestand,

3 mal Bunter Abend an einem Wochenende hier vorn,
war für Geist und Leber der reinste Marathon.
Besonders Sonntags nach dem Faschingszug,
Alkohol hatten die meisten Akteure genug.
im Keller wurde dann kalt abgeduscht,
rauf auf die Bühne gehuscht,
und war das Gesicht auch noch so blas
ja nix vom Rausch anmerken las,
denn jeder hat gewisst,
dass du auch sehr sehr kritisch bist.

Die Hella die schon Wucht erfahren,
trat auf in diesen Jahren.
Groß kam in diesem Haus
Mireille Mathieu heraus.
Ihr wisst jetzt nicht wie ich das meine,
mim Wagenheber pumpten wir sie hoch, die kleine.
Und Heintje stand hier auf diesen Brettern,
und durfte „Mama“ in den Saal rein schmettern.

Du und deine Truppe hatten gerade den richtigen Elan,
fing der alte Dappel You. Busch mit dem Golfkrieg an.
1 Jahr Pause lies neue Ideen reifen,
seitdem gibt's die Orgelpfeifen,
und aus dem Rest von der Gruppe Cafe Franz



wurden die Zocker, Männerballett und Schow-Tanz.

Wir wollen sie uns noch mal in Erinnerung bringen
ab 1995 - laßt uns beginnen.

Im Wilden West war man unverdrossen,
es wurde kreuz und quer geschossen.
Weiter gings mit „Es war ein mal“,
Märchen aus dem Leinachtal.

Gemeinsam saßen wir im Piratenschiff
und hatten die Narren fest im Griff,
Manege frei, und Fasching International,
brachten beste Stimmung hier im Saal,

Bei fränkischer Fasnacht und bayrischer Tracht,
wurde besonders viel gelacht.
Stars aus der ganzen Moviewelt,
hatten sich hier eingestellt.

Und wer hätte es gedacht,
Wartturms Burgherrn warn erwacht.
Im Urwald waren ganz famos,
nicht nur Leinachs Narren los.

Besonderen Flair zaubert in den Saal,
unser Venezianischer Carneval.
Tolle Mottos hast du dir immer ausgedacht,
es kam noch 2x11 Jahre Leinacher Fasnacht.

Passend dann zum letzten Jahr,
die Olympiade der Narren war.
Und hier jetzt in Matrosentracht,
Leinachs Meereszauber ist erwacht.

Bei Zwergen-, Hexen- oder Piratentanz
warst du in deinem Element voll und ganz,
bist immer mit über die Bühne gefegt,
hast Hundert Räder aufs Parkett gelegt.
Unzähligmal von Rene einen Einzugmarsch geordert,
genau so oft „Gebt mir ein H“ gefordert.
Unbeantwortet bleibt, was hättste gemacht,
aus einem Motto - „St. Pauli bei Nacht“.

Als im Jahre 2003
das Sportheim hier wurd umgebaut,
konnte man nicht auf der alten Bühne bleiben.
Denn die hatte schon sehr zu leiden.

Außerdem man glaubt es kaum
kein Hohlblock mehr war zu finden hier im Raum.
Denn die wurden kurzer Hand,
eingebaut in eine Wand.
Mit Jo's hilfe kam man dann
an die Bühne vom Theater ran.
Ein Bühnenbild mußte noch her,
damit die Wand nicht ganz so leer.
Deinen Onkel beauftragtest du mit den Worten,
mal mir a Bild mit beiden Orten.
Nun sieht man es, groß hängt es hier,
da lacht die Hex und tanzt der Bär.
Vereint wie auf diesem Bild,
alle Akteure auch sind.
Ob von unten oder oben,
die Zuschauer fingen immer an zu toben ...

für Fasching im Sportheim,
mit Gesang Tanz und Bütt,
stehen 2 Worte – ein Name – Werner Schmitt.

MAKU_{GBR}

Bauelemente



Vorbauelemente
Markisen
Kunststofffenster
Rolltore
Neubaukastensysteme

**K. Kettemann
M. Jeßberger**

Bachstraße 1
97274 Leinach
Tel.: 09364/3434
Mobil: 01 70/297 77 05
Fax: 09364/81 42 12



Getränkemarkt
97280 Remlingen
direkt an der B8
Tel. 09369 / 1571

Wir liefern alle alkoholfreien Getränke, Bier und Spirituosen

Festbelieferungen, Polterabende, Grillfeste



Festzeltgarnituren
für 6500 Personen



Gläser-Spülmaschine,
Ausschankwägen

Zapfanlagen
mit Kühlung,
Kühlanhänger,



Gekühltes Fassbier
vom Partyfass bis
zum Großfass

Hauptstraße 24, 97274 Leinach
Telefon 09364 / 81 28 97

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

• Fliesen • Putze • Stützerdecken • Laminatboden •

KUHN

Bauzentrum

- leistungsfähig
- gute Beratung
- faire Preise

• bauen



• renovieren



• sanieren



Siemensstraße 5
Gewerbegebiet "Oberes Eck"
97855 Triefenstein
Tel.: 09365/9720-0; Fax: 09395/8092

Filiale Zellingen

Sonnenstr. 72 • Tel. 09364/812481

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7–18 Uhr
durchgehend
Sa. 8–13 Uhr

Dachfenster • Türen • Isolierung • Paneele

Parkett • Holz im Garten • Gartenplatten

• Beton • Steine • Dachziegel • Pflaster • Schotter •

Auf uns können Sie bauen!

Erd-, Beton- u. Stahlbetonarbeiten
Maurerarbeiten • Regenwasserzisternen
Pflasterarbeiten • Natursteinarbeiten



GmbH + Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Am Braunen See 14 • 97225 Zellingen
Tel. 09364/5725 • Fax 7845

BAURIEDEL

...immer mittendrin...

Zeller Str. 21 · 97276 Margetshöchheim
 Tel.: 0931 - 46 555 66 · Fax: 0931 - 46 555 44
 Mail: bauriedel@festlogistik.de · www.festlogistik.de

Garten-Service Schulze

Kommen Sie alleine nicht mehr weiter?
 Wir lösen Ihr Problem!!



- ☛ Großflächenmäharbeiten/Mulchmäharbeiten
- ☛ Sportplatzpflege
- ☛ Baggerarbeiten/Materialtransportarbeiten
- ☛ Spezialhäckselarbeiten
- ☛ Großflächenfräsarbeiten/Großflächenrasenansaat
- ☛ Wurzelstockentfernung
- ☛ Problem- u. Großbaumfällung/-schnitt

Selbstverständlich decken wir auch alle landschaftsgärtnerischen Arbeiten rund um Ihren Hausgarten ab!

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie sonst noch Fragen zu unserem kompletten Leistungsangebot? Dann rufen Sie doch einfach an!

Garten-Service Schulze, Frühlingsstraße 18, 97274 Leinach,
 Tel.: 09364/8166416, Mobil: 0171/2760968, Fax: 09364/815163,
 Mail: gartenbau@gss-leinach.de, Web: www.gss-leinach.de

RENOVIEREN leicht gemacht!



Das bessere BelagSystem
 für INNEN & AUSSEN

- BALKON
- TERRASSE
- TREPPE
- WOHNBEREICH

genial einfach – einfach genial

Ihr Fachberater vor Ort:

Gerd Rügamer

Goldstr. 40 ■ 97274 Leinach

Tel.: 01 71/ 35 15 639

RENOfloor®.de
 Das bessere BelagSystem

Verputzer und Malergeschäft

KUNZ GmbH

97274 Leinach

Kilianstr. 2

Büro: Bergstr. 33

Tel.: 09364/9317 oder 7445

www.kunz-malerbetrieb.de



Wir führen für Sie aus:

Maler und Verputzarbeiten

Vollwärmeschutz

Betonsanierung

Altbausanierung

Kunz - stark am Bau



Thomas **Stockmann**

Bauplanung - Fliesenverlegung

- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Fliesen-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
- Silikonarbeiten

Am Burgweg 14

97274 Leinach

Tel.: 0 93 64 / 81 21 39

Mobil: 01 76 / 61 11 47 99

stockmann-thomas@web.de

www.bauplanung-fliesenverlegung.de

Die Lustigen Egerländer mit
ihrem Welthit: „Schau hie, da
liegt a toter Fisch im Wasser“

Heinz Huth mit Team in der Bar



Sportheimeinweihung 1975

Zahlreiche Gäste und Freunde der Spielvereinigung feierten an Pfingsten im Jahr 1975 das 15. Gründungsfest.

Höhepunkt war die Einweihung des neuen Sportheims durch den Ortsseel-

sorger, Pater Ernst Lutze. Die Festredner dankten den Verantwortlichen und den Mitgliedern für den großen Idealismus und der vielen Eigenleistung beim Errichten des neuen Domizils der SpVgg. Gleichzeit übergab

die Gemeinde den fertiggestellten Festplatz, der sich erstmals bewähren konnte.

Oberleinach hatte zu diesem Anlass sein schönsten Kleid angelegt und so war diesem Fest ein voller Erfolg beschieden. (wa)



Noch wurde auf die Fassade des neuen Heims der Spielvereinigung Oberleinach kein Putz aufgetragen. Aber in seinem Innern ist es schon ein richtiges Schmuckstück. Vor dem gelungenen Gemeinschaftswerk stellen sich voll Stolz (vorn links) Festredner Sebald Rügner, Ehrenvorsitzender Willi Papp, Ortssorger Professor Ernst Lutze, Bürgermeister Ewald Seelmann, Vorsitzender Erhard Anrehn und Stühmeherr Peter Christ für ein Bild.

Foto: Sahlender

FA. ALEX

Dienstleistungen im Renovierbereich

- Dienstleistungen im Renovierbereich innen und außen
- Dekorative Wand- und Farbgestaltung
- Wärmedämmung im Außenbereich mit Dekorputz
- Kleintransporte und Hausmeisterdienste
- Einbau von Bauelementen
- Verlegung von PVC- und Teppichböden

Tel: 09364 / 89 62 97
Mobil: 0160 / 30 41 943
E-mail: MalerAlex1@web.de

Inhaber: Alexander Starodub
Kirchgasse 15
97274 Leinach



Matthias RÜGAMER

Installations- & Spenglerhandwerk

- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwassernutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb
Am Mühlberg 8
97274 Leinach
Tel.: 0 93 64/81 49 66
Fax: 0 93 64/81 49 67

Auf dem Foto:
(von links)
Bürgermeister
Östemer,
1. Vorstand
Heinz Hut,
Pfarrer Albin
Krämer



» Zweites Rasenspielfeld im Jahre 1991 eingeweiht

Pünktlich zum dreißig-jährigen Stiftungsfest konnte das zweite Rasenspielfeld fertig gestellt werden. Das Gelände für diesen Platz bekam die Spielvereinigung von der Gemeinde Leinach.

Am Pfingstsonntag um 9.00 Uhr war Gottesdienst im Festzelt und anschließend wurde der neue Platz in Anwesenheit der Vorstandsschaft und Gemeinderäte durch Herrn Pfarrer Albin Krämer eingeweiht.

Zum Einweihungsspiel unserer kleinen Minis gegen Minis führte unser damaliger Bürgermeister Andreas Östemer den obligatorischen Anstoß aus.

Bei schönstem Wetter fanden im Laufe des Nachmittages weitere Fußballerbespiele mit Beteiligung

der benachbarten Vereine Unterleinach, Margetshöchheim, Eisingen und Erlabrunn statt. (jh)



Unsere Mitglieder Heinz, Helmut und Erwin besuchten im Jahre 2008 unseren Freund und Gönner Michael Töbes in Amerika. Sie übergaben ihm bei diesem Besuch eine Original Leinacher Narrenkappe und ein T-Shirt der SpVgg. Michael Töbes nimmt immer wieder gern an Leiner Fasching und an den Bunten Abenden teil.

Besuch in Amerika!



impresum

Konzept und Layout
Nicola Reichert

Festschriftverantwortlicher
Jochen Heinrichs

Vi.S.d.P.
Waldemar Amrehn
Erster Vorstand SpVgg
Am Kirchgraben 22
97274 Leinach

Internet-Adresse
www.spvgg-leinach.de

E-Mail-Adresse:
info@spvgg-leinach.de

Adresse Sportheim
Claus-Schnabel-Str. 17
97274 Leinach

Telefon Sportheim:
(0 93 64) 6136

Westumgehung
B 26 n



Trassen-Wanderweg

Die SpVgg unterstützt den Widerstand gegen die Westumgehung B26n.

Die Westumgehung B26n soll eine Autobahn mit je zwei Fahrspuren geben. Sie würde eine malerische Landschaft und an vielen Stellen unberührte Natur zerstören. Um diese Naturzerstörung zu veranschaulichen, gibt es einen 54 km langen Wanderweg entlang der geplanten Trasse. Infos dazu gibt es im Rathaus.

Umbau Sportheim 2003

Durch vielfältige Nutzung des im Jahre 1975 erbauten Sportheimes der Spielvereinigung Leinach stand 2003 eine grundlegende Sanierung an.

Maßgabe für die Anforderungen waren, dass zum einen das breitgefächerte Sportangebot berücksichtigt werden sollte, die Nutzung der Räumlichkeiten der Faschingsabteilung mit den „Bunten Abenden“ zu

ermöglichen sowie die sanitären Anlagen den heutigen Standards anzupassen sind.

Durch tatkräftige Mitarbeit vieler Mitgliederinnen und Mitglieder, auch aus anderen Ortsvereinen, konnte der anvisierte Fertigstellungstermin Ende 2003 eingehalten werden.

Die Erfahrungen aus der Nutzung in den zurückliegenden Jahren, sowie die

große Akzeptanz seitens der Leinacher Bevölkerung zeigen, dass dieser Umbau als voller Erfolg gewertet werden kann. (ws)



*pfiffige Ideen...
maßstäbliche Planung...
perfekte Ausführung!*

z. B. Einzeilmöbel



z. B. Denkmalschutz-
Aufgaben



z. B. Objekt-Einrichtungen

Meisterbetrieb

Schreinerei Steinmetz

**Qualität vom
Meisterbetrieb
mit Tradition**
**Bauen, Renovieren
und Einrichten**
**...mit dem Schreiner
vor Ort!**

Rathausstraße 24
97274 LEINACH
Tel. 0 93 64/13 64 · Fax 67 68
www.schreinerei-steinmetz.de

Individueller Innenausbau
Möbel · Türen · Treppen
Objekt-Einrichtungen
Fenster · Denkmalpflege